

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 190.

Freitag den 17. August

1883.

## Rathhaus-Bau zu Wiesbaden.

Ein Gyps-Modell in  $\frac{1}{250}$  natürlicher Größe, welches die beabsichtigte Bebauung des Terrains des f. g. Dern'schen Gartens und der Umgebung der evangelischen Kirche unter Berücksichtigung eines neben dem daselbst zu erbauenden Rathhauses eventuell für einen Theater-Neubau zu reservirenden Platzes darstellt, wird nebst den Situations-Plänen der im vorigen Jahre eingelieferten Rathhaus-Concurrenz-Entwürfe und dem für die Ausführung bearbeiteten Entwurf zum hiesigen Rathhaus von morgen Mittwoch den 15. d. Mts. bis einschließlich zum 24. d. Mts. im Sitzungszimmer des Rathhauses, Marktstraße 16, in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr unentgeltlich zu Jedermanns Ansicht ausgestellt sein.

Wiesbaden, 14. August 1883. Der Erste Bürgermeister.  
2557 v. Zell.

## Bekanntmachung.

Freitag den 17. August Nachmittags 2 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Maurermeisters Karl Philipp Seelgen hier ein zweistöckiges Wohnhaus, Stallung, Hofraum und Garten in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber öffentlich zum zweiten Male versteigern.

Das Anwesen liegt dicht an dem Fuße des Burggartens und ist seit Jahren Gastwirthschaft mit gutem Erfolge in demselben betrieben worden.

Sonnenberg, den 15. August 1883. Der Bürgermeister.  
2654 Seelgen.

## Bekanntmachung.

Freitag den 17. August Nachmittags 5 Uhr werden die Plätze zum Aufstellen von Schanbuden und Carroussells zu dem am Sonntag den 19., Montag den 20. und Sonntag den 26. August dahier stattfindenden Kirchweihfeste öffentlich meistbietend versteigert.

Sonnenberg, den 15. August 1883. Der Bürgermeister.  
2654 Seelgen.

Mit dem Verkauf der

## 4% Wiesbadener Stadtoobligationen vom Jahre 1883

ist das unterzeichnete Bankhaus — bis auf Weiteres zum Course von 100% 1/4% plus laufende Stückzinsen — beauftragt.

2785 B. Neustadt, Wiesbaden.

## Zahnbürsten.

Specialität: Nach der Methode von Dr. Pierre und Dr. Pfeffermann, allgemein als beste und practischste Sorten anerkannt, empfiehlt H. Becker, Bürsten-Fabrikant, 8 Kirchgasse 8.  
17440

Alle Jahrgänge des „Hausfreund“ von 1860—70 zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 2734

## Gesellschaft „Fidelio“.

Morgen Samstag den 18. August Abends 8 Uhr findet auf dem „Raff. Bierkeller“ eine gemütliche Zusammenkunft mit Damen statt, wozu wir unsere Mitglieder und deren Freunde ergebenst einladen.

156

Der Vorstand.

## Großes Schützenfest

(unter den Eichen)

Sonntag den 19. August Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Der Wiesbadener Schützen-Verein veranstaltet bei Gelegenheit der Vertheilung der bei dem Schießen am 12., 13. und 14. d. Mts. errungenen Preisen ein großes Volksfest unter den Eichen.

Für Vergnügungen aller Art, wie Preisschießen für 1) Damen und 2) Knaben, Volksspiele, Tanzvergnügen u. s. w. ist Seitens des Vergnügungs-Comité's bestens Sorge getragen.

Von 3 $\frac{1}{2}$  Uhr an: Grosses Concert, ausgeführt durch die Militär-Capelle unter Leitung des Königl. Musik-Directors Herrn W. Münch.

Bei Einbrechen der Dunkelheit großes Brillant-Fenerwerk mit bengalischer Beleuchtung des Festplatzes, ausgeführt von dem Königl. Hof-Artisfenierwerker Herrn W. Becker hier.

Zu zahlreichem Besuche ladet Schützen und Schützenfreunde ergebenst ein

174

Der Vorstand und das Vergnügungs-Comité.



Nur 12748

## jeden Samstag

verkaufe ich die in meiner Fabrik assortirten Glacé-Handschuhe

schwarz u. coul. für Damen

(2-knöpfig) à M. 1.35,

schwarz u. coul. für Herren

(1-knöpfig) à M. 1.50.

R. Reinglass,

Handschuh-Fabrik,

Neue Colonnade 18.

## Damen-Kleider.

gebrauchte, sowie alle Arten Herren- und Kinder-Kleider werden stets zu den höchsten Preisen angekauft von

2702

A. Görlach, 27 Neugergasse 27.

# Der

## Augenblicks-Copist

(D. R. Patent A.)  
neueste eingetragte Erfindung zum Vervielfältigen von Schriften, Zeichnungen, Karten etc., sowie auch von Plänen, Zeichnungen etc., die auf Metallplatten gefertigt sind. Bortio-Ermäßigung als Druckfachen. Apparate von 8 Mark an inkl. sämtlichem Zubehör. Prospekte, Druckproben gratis und frei.

Bittau i. E.

Carl Dammann

Dr. 6523.

273.

## Für ruhigen Schlaf

### Räucherkerzen

gegen Schnaken, Mosquitos etc.

Ein sicher wirkendes Mittel gegen die Stiche der Schnaken (Culex pipiens Lin.), Mosquitos, Fliegen, Wanzen etc., gleichzeitig zur Vertilgung von Motten.

Zu beziehen durch die Apotheken oder direct von Apotheker R. Lang zu Pfeddersheim (Rh.-Geffen). 19024

Süße spanische

## Weintrauben

sind eingetroffen bei  
2775

A. Schirmer,  
10 Markt 10.

**Schmalz**, prima amerikanisches, per Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund billiger, empfiehlt  
2110 F. Strasburger,  
Kirchasse, Ecke der Faulbrunnenstraße

### Notizen.

Heute Freitag den 17. August. Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von Vorberbäumen und Palmen, in dem Lokale Geisbergstraße 3. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 2 Uhr: Wohnhaus-Versteigerung der Erben des verstorbenen Maurermeisters Karl Philipp Seelgen von Sonnenberg, in dem dortigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 4 Uhr: Versteigerung einer großen Collection schöner blühender Fuchsenbäume, Vorberbäume etc., in der Gärtnerei des Herrn Chr. Weismantel im Wellritzhof. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 5 Uhr: Vergebung der Blöße zum Aufstellen der Schaubuden und Carroussells für das Sonnenberger Kirchweihfest, an Ort und Stelle. (S. b. Bl.)

Ein fast neuer **Frad** billig zu verk. Neugasse 3, Part. 2723

**Gebrauchte Möbel** zu verkaufen Oranienstraße 18. 2601

**Bettstelle** mit Sprungmatte 14 Mk. Dohheimerstr. 9. 2718

Ein **Winderfahwagen** billig zu verkaufen Kersstraße 5. 2721

**Wiedel** zu kaufen gesucht Michelsberg 30. I. 2782

Eine wenig gebrauchte **Aepfelmühle**, eine **Kelter**, sowie eine kleine **Decimalwaage** billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2712

Ein gut., einw. **Leiterwagen** bill. a. v. H. Schwalbstr. 4. 2774

Neue **Häringe** à 10 Pf., neues **Sauerkraut**, reines prima **Schmalz** à Pfd. 70 Pf. bei **Paasch**, Friedrichstr. 28. 2788

**Bratenfett** per Pfund 70 Pfg. zu haben bei **Ditt** im **Aurhaus**. 2691

**Reineclanden** das Hundert 60 Pfg. und **Wirabellen** das Hundert 18 Pfg. zu haben **Selenenstraße** 18. 2741

**Wörterbücher** 18 sind gute **Frühbirnen** zu haben. 2708

**Frühäpfel** per Kpf 40 Pfg. zu verk. **Rheinstr.** 24. 2749

**Frühäpfel** per Kumpf 40 Pfg. im **Büstenladen** **W.-Hagerstraße** 13. 2578

**Emserstraße** 23 sind **Reiseäpfel** zu verkaufen. 2739

**Feinste Speisen-Kartoffeln** per Kumpf 28 Pfg., bei **Wiederaufnahme** bedeutend billiger, **Wegergasse** 37. 2776

**Kartoffeln** per Kumpf 30 Pfg. sind zu haben **Wellritzstraße** 19. 2754

## Heiraths-Gesuch.

Ein strebsamer, junger Mann mit etwas Vermögen und angenehmem Aeußern, 27 Jahre alt, gegenwärtig Vertführer eines größeren Geschäftes, welcher jedoch in kürzester Zeit ein selbstständiges Geschäft zu gründen beabsichtigt, sucht die Bekanntschaft event. Verheirathung einer jungen Dame oder Wittve im Alter von 20—28 Jahren mit einem disponiblen Vermögen von 2—2000 Mk. Sollten geehrte Damen diesem ernstgemeinten Heirathsgesuche Vertrauen schenken, so wird gebeten, werthe Adressen unter Angabe der näheren Verhältnisse möglichst unter Beifügung der Photographie, welche event. zurückgeschickt wird, unter E. A. 27 postlagernd **Offenbach** bis zum 20. August gefälligst niederzulegen. Discretion wird zugesichert. 1794

## Nach Schierstein.

Herzlichen Glückwunsch unserem Freunde H. Th. .... zu seinem 26. Wiegenfeste. 2731  
K. Sch. K. L. A. J. K. Sp. Chr. Hch. L. Sch.

## A. N.

B. C. 95. Haben Sie Brf. Z. A. 66 abgeholt? Bitte um freundliche Nachricht direct oder unter ersterer Chiffre und Nummer. 2748

Gute **Defen**, sowie ein schönes **Kamin** zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2785

Ein **Erbsheil** wird mit Nachlaß cedirt. Näh. Exped. 2769

## Unterricht.

**Praktisch-grammatischer Ferien-Repetitions-Cursus** für **Einzel-Schüler** beider Gymnasien in Latein, Griechisch, Französisch, bis Untersecunda einbegriffen, von einem Philologen. Mittlere Preise. Näh. Exped. 2376

Ein Student ertheilt **Privatunterricht** zu mäßigem Honorar. Näh. bei Rechtsanwalt **Bigener**, **Mauerg.** 13. 2670

Ein pro fac. gepr. **Philologe** ertheilt zu mäßigen Preisen **Privat-Unterricht**. Hauptfächer: **Mathematik** und neuere Sprachen. Näh. **Wellritzstraße** 25, **Barterre**. 1777

Ein Student wünscht während seiner Ferien zu mäßigem Preise **Privatunterricht** zu ertheilen. Gef. Offerten unter X. Y. Z. postlagernd erbeten. 2526

Ein Student ertheilt billig **Privatunterricht**. R. Exp. 1767

Ein **Primaner** wünscht **Privatstunden** zu ertheilen. Mäßiges Honorar. Näheres Expedition. 2788

Ein **Primaner**, der schon mit Erfolg unterrichtet hat, wünscht **Nachhülfsstunden** zu ertheilen, auch während der Ferien. Gef. Off. unt. A. L. 6 an die Exped. erb. 2618

**Leçons de conversation française et anglaise.** Teaches English and Americans **German**. Viele Jahre Privatlehrer in Paris und London. Besorgt Uebersetzungen. Vorzügliche Empfehlungen. 8 kl. Burgstrasse. **E. Tellerling**. 10151

**Un Dr. et Prof. né Français, donne des leçons de français et de conversation.** **Wellritzstrasse**, 22 1<sup>er</sup> étage. 2715

**Engländerin** (Lehrerin) ertheilt **Unterricht** in ihrer Muttersprache. Näh. **Abelhaidsstraße** 42, 3 Stiegen hoch. 13396

**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin ertheilt. Näheres **Abelhaidsstraße** 15, 1. Stod. 2707

Eine geprüfte, sehr tüchtige **Handarbeitslehrerin** ertheilt wöchentlich einige Stunden. Näh. **Frauenarbeitschule** **Emserstraße** 34. 2588

# Nachruf

dem entschlafenen

## Herrn Jacob Bäck.

Aufgeschwungen zu einem besseren Sein  
Hast Du Dich, Freund, aus Deinem Erdenwallen,  
Du wandelst nun im Paradieseshain,  
Wo Engelsstimmen ringsumher erschallen.

Die ird'sche Hülle hast Du gern verlassen,  
Du gingst verkläret zu der Geisterchaar;  
Auf Erden konnte Keiner hier Dich hassen,  
Als Freund, als Mensch warst Du so treu und wahr!

Uns Erdenkinder liebest Du zurück,  
Dein Geist rang sich empor zu lichten Höhn;  
An Deinem Grab' steh'n wir mit feuchtem Blick,  
Schlaf' wohl! schlaf' wohl! Auf Wiederseh'n!

2708

B.

## Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die  
schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen  
gefallen hat, meinen innigstgeliebten Vatten, unseren  
Vater, Großvater und Schwiegervater,

**Philipp Knoll,**

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 61 Jahren  
zu sich zu rufen.

Die trauernde Gattin nebst Kindern.

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittags  
4 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt. 2625

Abreise halber ist ein **Fahrrad-Wagen**, Heidelberger  
Construction, für den billigen Preis von 85 Mark zu verkaufen.  
Näheres Wilhelmstraße 30. 2325

Ein **cautionsfähiger Wirth** wird auf sofort nach Mainz  
gesucht. Näheres Expedition. 2881

**Lebescäpfel** sind zu verkaufen auf Hof Geisberg. 2672

80 Rth. **Frühhafer** a. d. Blatterstr. z. verk. Weberg. 46. 1694

## Wohnungs-Anzeigen.

### Gesuche:

Eine Familie von 5 Personen sucht für den Winter eine  
möblirte Wohnung, bestehend aus einem Wohn- und drei  
Schlafzimmern, mit oder ohne Pension. Offerten mit Preis-  
angabe unter K. Z. 90 an die Exped. d. Bl. erbeten. 2737

Ein möbl. Zimmer von einem jungen Kaufmann gesucht.  
Off. mit Preisangabe sub X. X. 10 an die Exped. d. Bl. 2699

Eine Wohnung mit Werkstatte in dem südlichen Stadttheile  
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter „A. H. Werkstatt“  
an die Exped. d. Bl. erbeten. 2744

Ein alleinstehender Herr, pensionirter Offizier, wünscht auf  
1. October in gutem Hause in den äußeren Stadttheilen einen  
großen Salon und ein großes Schlafzimmer, unmöblirt, im  
Preise von 400 bis 500 Mark per Jahr zu mietzen. Roth-  
wendige Bedienung verlangt. G. f. Offerten unter L. D. er-  
bittet man an die Expedition d. Bl. 1440

### Angebote:

Ablerstraße 49 ist ein freundliches Parterre-Zimmer an  
eine einzelne Person auf 1. September zu vermietzen. 2621  
Dambachthal 17, möblirte Zimmer zu vermietzen. 2733  
Dohrheimerstraße 6, Stb., ist eine kleine Parterre-Wohnung  
an Leute ohne Kinder auf 1. October zu vermietzen. 2747

Ellenbogen gasse 13, 1 Stiege hoch, ein auch zwei möblirte,  
ineinandergehende Zimmer zu vermietzen. 2732

Feldstraße 13, Frontsp., 1 freundl. möbl. Zimmer z. verm. 2696

Feldstraße 21 ist ein schönes Dachlogis mit Wasserleitung  
auf 1. October zu vermietzen. 2687

Friedrichstraße 28 ein Stübchen zu verm. N. im Laden. 2787

Friedrichstraße 40 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit  
Ausicht in die umliegenden Gärten, am liebsten an ein

älteres Fräulein zu verm. Näh. daselbst 1. Etage links. 2759

Helenenstraße 10, zwei Treppen, ist ein möblirtes Zimmer

mit oder ohne Küche auf 1. September zu vermietzen. 2724

Lehrstraße 1 ist die Bel-Etage (3 Zimmer, Küche und Zu-  
behör, mit oder ohne Mansarde) auf 1. October zu verm. 2714

Mauergasse 13 ist ein großes Parterrezimmer mit Küche  
auf October zu vermietzen. Das Zimmer eignet sich für

ein Bureau. 2695

Nerostraße 5 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung auf

September oder October an ruhige Leute zu vermietzen.

Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch. 2722

Neugasse 18 ist eine kleine Dachwohnung an eine kleine,  
Alle Familie zu vermietzen. 2686

Nöderallee 6 ist ein möblirtes Zimmer auf gleich oder  
später zu vermietzen. 2007

Nöderallee 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zu-  
behör nebst Garten auf 1. October zu vermietzen. 2728

Nömerberg 22, Bel-Etage, 4 schöne Zimmer, Küche und  
Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Parterre. 2694

Kleine Schwalbacherstraße 4 eine Part.-Wohnung von  
3 Zimmern und Zubehör, sowie eine kl. Dachw. zu verm. 2773

**Tannusstrasse 26** **Furnished apartments**  
**with board.** 2499

Landhaus Walfmühlstraße 6, bestehend aus 8 Zimmern,  
5 Räumen im Dachstock, Küche, Wägelzimmer und Wasch-  
küche im Sou terrain, ist ganz oder getheilt sofort oder auf

1. October zu vermietzen; auch ist daselbst im Gartenhause

eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern,  
Küche nebst Zubehör auf 1. September zu vermietzen. 2692

Wellrichstraße 14, 1. Stock, ist ein möblirtes Zimmer per  
1. September zu vermietzen. 2743

Wellrichstraße 39 ist die Bel-Etage mit Balkon auf den  
1. October zu verm. Einzug Vorm. von 10—12 Uhr. 2675

Wellrichstraße 39, 2. Stock, ist eine Wohnung, be-  
stehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October

preiswürdig zu vermietzen. 1886

Wörthstraße 18 ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermietzen.  
Näheres daselbst im Hinterhaus. 2709

**Hof Geisberg.** Möblirte Zimmer mit Pension und  
Parkbenutzung zu vermietzen. 2671

Eine schöne, neu hingerichtete Wohnung auf 1. October zu  
vermieten Wellrichstraße 3. 2735

Ein möblirtes Zimmer zu vermietzen Friedrichstraße 4,  
1 Stiege hoch rechts. 2710

Ein möblirtes Zimmer mit Kofst ist zum 1. September billig  
zu vermieten Steingasse 3, 2 Stiegen rechts. 2745

Eine schöne Frontspitz-Wohnung in der Emserstraße an ruhige  
Leute auf 1. October zu verm. N. Helenenstraße 18. 1424

Ein schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. N. Schwalbacherstr. 4. 2772

In ruhigem, gutem Hause zwei bis drei möblirte Zimmer  
ev. mit Küche zu vermieten. Näh. Exped. 2762

Möblirte Zimmer zu vermieten Richelsberg 30. 2783

In der Rheinstraße, nahe den Bahnhöfen, ist ein schön  
möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 2771

## Eckladen

mit oder ohne Magazin auf 1. October d. J. zu vermieten  
**Richgasse 47.** 2740

**Pferdestall**, Wagenremise und Futterraum auf 1. October  
zu vermieten Wellrichstraße 3. 2736

Junge Leute erhalten Kofst u. Logis Hefnergasse 5, 2 St. 2786

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Regen-Mäntel

(Neue Façons — Neue Stoffe) sind in grösster Auswahl im Preise von Mark 8—60 auf Lager.  
 Marktstrasse 34. **S. Hamburger**, Specialität in Damen- & Kinder-Confection.  
 Anfertigung nach Maass ohne Preisauflschlag. 1263

## Total-Ausverkauf

Waaren zu Einkaufspreisen abgegeben werden, als:

Photographie-Albuns. Arbeitskörbe, altdeutsche Genre. Cigarren- und Brief-  
 taschen. Fächer. Schmuckkasten. Schreibzeuge. Promenadentaschen. Reise-  
 Necessaires. Schreibmappen. Bilderrahmen in Plüsch. Nippes. Verschieden-  
 artigste Gegenstände in Cuivre poli, Terra cotta, Majolika etc. etc.

## = Puppen und Spielwaaren. =

Alles zu Einkaufspreisen, um schnell zu räumen.

**M. J. & Otto Cohen, Langgasse 41.**

Auch ist der Laden per 1. Januar zu vermieten. Die Einrichtung zu verkaufen. 2693

## Van Houten's

reiner löslicher **C A C A O** Es wird gebeten  
 die Preise zu beachten.  
 1/4 Ko. Mk. 2.30,  
 1/2 Ko. " 1.80,  
 3/4 Ko. " 0.95.  
 feinsten Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.  
**Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon in Weesp, HOLLAND.**  
 Zu haben in den meisten feinen Delicatess-, Colonialwaaren- u. Droguenhandlungen."



## Bekanntmachung.

**Heute Freitag den 17. August Nach-**  
**mittags 4 Uhr** läßt Herr **Gärtner Christ.**  
**Weismantel** in seiner **Gärtnerei im**  
**Wellriethal** durch den Unterzeichneten eine  
 große Collection schöner blühender **Fuchsen-**  
**bäume**, sonstige blühende **Pflanzen**, einige  
 große **Lorbeerbäume**, **Früh-Obst** u. gegen  
 Baarzahlung versteigern.

259

**Ferd. Müller, Auctionator.**

## Geschäfts-Aufgabe.

**L. Wecks Wwe., Michelsberg 18,**  
**Paffementrie, Woll- und Weißwaaren.**

Weil in bestem Aufschwunge begriffenes, gut eingeführtes  
 Geschäft mit fester Kundschaft will ich pro Anfang September  
 verkaufen, da ich in Berlin ein größeres Geschäft übernehme.  
 Offerten von zahlungsfähigen Reflectanten nur direct. 2548

Mit Genehmigung der Herren Directoren der hiesigen  
 höheren Lehranstalten werde ich wie in den früheren  
 Jahren auch in den bevorstehenden Ferien für die Schüler  
 einen **Repetitions- und Arbeits-Cursus** (täglich 2 St.)  
 abhalten. Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung **Jahn-**  
**straße 18, 1. Etage**, entgegen. 2117  
**Const. Stephan**, ordentl. Lehrer an der Realschule.

Eine schöne **Salon-Garnitur** in rothem Plüsch, sowie  
 ein **Verticow** und ein gr. **Teppich** billig zu verkaufen. 2343  
**Näheres Adelheidstraße 45, 2. Etage.**

Zwei gut erhaltene, gebrauchte **Waschkeffel** zu verkaufen  
**Häfnergasse 10.** 2770

## Neue Betten.

Eiserne Bettstellen mit Matratze u. Reil 25 Mt.  
 nußb.-pol. Bettstellen mit hohem Haupt  
 und Koffhaarmatrassen 150 "  
 massiv nußb. Betten mit Koffhaar-M. 140 "  
 nußb.-pol. Betten, reich mit hohem  
 Haupt u. 3th. Koffhaarmatrassen 190 "  
 Reichste und größte Auswahl in fertigen **Oberbetten** und  
**Rissen**, große Auswahl in böhmischen **Gänsefedern** und  
**Schwandannen.** **Friedr. Rohr,**  
 2764 Bohnhofstraße 20. Bohnhofstraße 20.

**Prima neue holl. Vollschränge p. St. 10 Pfg.,**  
**superior** " " " " 12 "

" **Matjeschränge** " " 15 "  
 bei Mehrabnahme billiger;

für **Wiederverkäufer:**  
**1a neue holl. Vollschränge p. 1/2 Tonne Mt. 7.50,**  
 empfehl " " " 1/4 " " 14.25  
 2726 **J. C. Kelper, Kirchgasse 44.**



## Neue Fischhalle

**Ecke der Gold- & Messergasse.**  
 Frisch eingetroffen: Ausgezeichnete **Camouder Schell-**  
**fische**, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), feinsten **Fluß-**  
**zander** (Sata), ächten **Rheinfalm** billigst, Silberforellen aus  
 dem Bodensee, ferner schöne **Rheinhechte**, Schleien, Aale,  
 Barben, Krebse, neue holl. Vollschränge 1. Qualität, Sardellen  
 u. s. w. empfiehlt **F. C. Hench, Hoflieferant.** 323

## Tafel- und Kochobst

empfehl täglich frisch 2752 **Fr. Eisenmenger,**  
**Moritzstraße 38.**

# Grosse Kunst-Auction.

Wegen Aufgabe der Kunsthandlung im Park-Hotel,  
Wilhelmstraße, werden

**nächsten Montag den 20. August**

Vormittags von 10—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr

## 150 Stück Oelgemälde

berühmter Meister in hochfeinen Goldrahmen  
gegen Baarzahlung versteigert.

**Ferd. Müller,**  
Auctionator.

259

### Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Activa Mt. 54,000,000.

88

A. Bei der Anstalt können alle Arten von Versicherungen von Renten wie Kapitalien für den Erlebensfall abgeschlossen, unter anderen **Studien-, Pensions-,** sofort beginnende **Leibrenten,** sowie **Kapitalien** zum Zweck der **Altersversorgung** oder der **Befreiung der Kosten der Ausbildung oder Ausstattungs der Kinder** durch **einmalige oder jährliche Einzahlungen** versichert werden.

B. Für alle vom 3. September einschließlich zu der **Jahresgesellschaft 1883** zu machenden Einlagen wie zu den **Nachzahlungen** zu Einlagen in den Jahresgesellschaften 1839—83 muß nach §. 10 der Statuten ein **Aufgeld** von 1 Procent, und vom 3. November an bis 31. December ein solches von **3 Procent** entrichtet werden. Mit Bezug hierauf werden alle Diejenigen, welche Einlagen und Nachzahlungen noch im Laufe dieses Jahres zu machen beabsichtigen, aufgefordert, dieselben vor dem **3. September** einzuzahlen.

C. Die vollständigen Einlagen der **I. Klasse der Jahresgesellschaft 1883** erhalten nach §. 21 B der Statuten **pro 1884** zum ersten Male die **Zuschlagsrente,** durch welche sich die bisherige Rente um **etwa 10 Procent** erhöht. **Unvollständige** Einlagen erhalten diese Zuschlagsrente **pro 1884** aber nur, wenn sie noch **1883** vervollständigt werden. Deshalb werden alle Inhaber unvollständiger Einlagen der **I. Klasse 1883** zur Vollzahlung hiermit aufgefordert.

Bei allen Agenturen der Anstalt können sämtliche Drucksachen gratis in Empfang genommen, Einlagen und Nachtragszahlungen eingezahlt und Versicherungsanträge gestellt werden.

Haupt-Agentur Coblenz:

Gustav Lorenz.

Agentur Wiesbaden:

Feller & Gecks.

Zu verkaufen ein schöner, grauer Anzug und ein dunkler Sommerüberzieher f. eine große Person Michelsberg 30, I. 2781

### Circus Corty-Althoff

Rheinstrasse — Wiesbaden.

130 Personen.

92 Pferde.

**Heute Freitag** den 17. August Abends 8 Uhr: Große Vorstellung. Zum ersten Male: „**Carneval auf dem Eise**“, große Ballet-Pantomime, ausgeführt von dem gesammten Personale. Vorher: Auftreten des vorzüglichsten Künstlerpersonals, Vorführung der besten Schul- und Freipferde. Unter Anderem: 8 Trak. Rapphengste, dressirt und zusammen vorgeführt von Herrn Director Althoff. „**Flod**“, ung. Vollbluthengst, als Springpferd dressirt und vorgeführt von Herrn Director Althoff. „**Elmor**“, russ. Falbenhengst, dressirt und in Freiheit vorgeführt von Herrn Director Althoff u. — Morgen Samstag den 18. August Abends 8 Uhr: Große Vorstellung. Sonntag den 19. August: Zwei Vorstellungen, die erste Nachmittags 4 Uhr, die zweite beginnt auf vielseitiges Verlangen des hochgeehrten auswärtigen Publikums Abends 7 1/2 Uhr.

333 Hochachtungsvoll Corty-Althoff, Directoren.

Ersuche hiermit, Niemanden auf meinen Namen Etwas zu verabsolgen, da ich durchaus für Nichts hafte.

2711

R. Heck, Senggasse.

Ein Rundreise-Billet II. Classe von Wiesbaden bis Magdeburg über Coblenz, Aöln, Düsseldorf, Hannover, gültig bis zum 21. August, ist für 30 Mark zu verkaufen Victoriastraße 17, 1 Treppe.

2763

Mehrere gebrauchte Lederkoffer und kleinere Reisekoffer zu verk. bei Lammert, Sattler, Rehgasse 37. 1725

## Verloren, gefunden etc.

Verloren auf dem Wege nach der Adolphshöhe ein **Portemonnaie**, 7 Mark enthaltend. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohn. Adelhaidstraße 16a, 1 Tr., abzug. 2688  
 Ein **Ring gefunden**. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Karlstraße 42, 2. Stod. 2725  
 Eine **Mopshündin** abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kirchgasse 31. 2777

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Eine junge Frau bittet um Arbeit im Nähen, Ausbessern und Sticken außer dem Hause per Tag 30 Pfg. Näheres Mehrgasse 14 im Laden. 2684  
 Eine Person, welche schön ausbessern und nähen kann, sucht noch Beschäftigung. Näh. Moritzstraße 6 im Laden. 2690  
 Ein Mädchen f. Monatstelle. R. Mauergerasse 7, 2 St. 2716  
 Eine reinliche, unabhängige Frau sucht Monatstelle oder sonstige Beschäftigung. Näh. Steingasse 6, Dachlogis. 2751  
 Eine unabh. Frau sucht Monatstelle. R. Marktstr. 15. 2750  
 Ein in allen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Walramstraße 35, Parterre. 2767

### Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Neugasse 3, 2 Stiegen. 2700

Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse hat, sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näheres Römerberg 6. 2718

Ein geübtes Mädchen, welches gut kochen kann, sucht Stelle. Näheres Bleichstraße 13, 3 Tr. hoch. 2720

Ein durchaus erfahrenes Mädchen sucht Stelle zur Führung einer Haushaltung. Näheres Expedition. 2710

Eine Lehrerstochter, im Nähen, Bügeln, Haus- und Küchenarbeit erfahren, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Näh. Webergasse 6, 1 Stiege links. 2688

Ein anständiges, gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf 1. September Stelle bei einer feineren Herrschaft; dasselbe ist in Hand- und Hausarbeit gründlich erfahren und geht auch mit nach auswärts. Näheres Kerosstraße 28. 2682

Ein Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Saalgasse 28, Hinterhaus, 2. Stod. 2676

Ein junges Mädchen, das in der Krippe gelernt mit Kindern umzugehen, sucht Stelle. R. Friedrichstraße 37 im Laden. 2753

Ein junges, anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Spiegelgasse 8, 1. Stod. 2730

Ein anst. Hausmädchen u. 1 bürgerl. Köchin mit guten Attesten suchen Stellen. Näh. Schwalbacherstraße 55, Part. links. 2757

Ein braves Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Schwalbacherstraße 53 im Laden. 2758

Ein einfaches, solides Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Wellrichstraße 19, Parterre. 2755

Ein israel. Fräulein, von ihrer seitherigen Herrschaft gut empfohlen, sucht baldigst Stelle als Erzieherin, Gouvernante oder als Stütze der Hausfrau. Näh. durch Kinder's Bureau, Faulbrunnensstraße 10. 2789

Eine geübte, einfache Haushälterin, welche die Küche gut versteht, sucht Stelle in einem feindbürgerlichen Haushalt durch **Ritter**, Webergasse 15. 2766

Ein kräftiges, solides Mädchen, welches 5 Jahre in einer Bronzerestaurant tätig war, sucht Stelle als **Küchenmädchen** durch **Kinder's Stellenbureau**, Faulbrunnensstraße 10. 2789

Gut empfohlene Kammerjungfern, Bonnen, feinere Haus-, Zimmer- und Kindermädchen und bürgerliche Köchinnen suchen Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 2756

Ein anständiges Mädchen mit guten Empfehlungen, welches perfect schneiden, frisiren und bügeln kann, sowie in allen Hand- und Hausarbeiten sehr bewandert ist, sucht Stelle; auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näh. Saalgasse 22, Part. 2679

Ein Mädchen von auswärts, welches gutbürgerlich kochen kann, sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 15. 2756

Ein starkes Mädchen, welches etwas kochen kann und zu jeder Arbeit willig ist, sucht Stelle. Näh. Hochstraße 6. 2768

Ein gewandtes Mädchen mit guten dreijähr. Attesten, für alle Arbeit sucht Stelle. Näh. Häfnerg. 5 („Germania“). 2786

Ein solides Mädchen, welches feindbürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle durch Frau Probator **Ebert Wwe.**, Hochstraße 4. 2629

Mehrere gute Herrschaftsköchinnen, feindbürgerliche Köchinnen, welche Hausarbeit verrichten, Zimmer- und Kindermädchen suchen Stellen. Näh. Häfnergasse 5 (Bureau „Germania“). 2786

Gebildeter, sehr sprachkundiger, bestempfohlener, junger Mann sucht Beschäftigung in Gasthöfen. Näheres Wilhelmstraße 38 im 2. Stod. 2786

Ein **Küchen-Chef**, mit besten Zeugnissen versehen, sucht baldigst Engagement, am liebsten in Wiesbaden. Näh. Exp. 2727

### Personen, die gesucht werden:

Geübte **kleidermacherinnen** gesucht von Marie Kobstadt, Geisbergstraße 5. 2677

## Gesucht

eine erfahrene Verkäuferin in eine Metzgerei. Näheres in der Expedition d. Bl. 2689

Ein Monatmädchen gesucht. Näheres Expedition. 2697

Ein Monatmädchen für den Vormittag gesucht. Näheres Albrechtstraße 23, Parterre. 2744

Gesucht nach auswärts ein Mädchen, welches die feindbürgerliche Küche gründlich versteht und Hausarbeit mit übernimmt. Näh. Walfmühlstraße 9, 2. Etage. 2350

Ein tüchtiges Mädchen, das feindbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf 1. September gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Wörthstraße 10, 3. Etage (auch Parterre). 2683

Ein tüchtiges Mädchen wird zu Vieh gesucht. Näheres Adamssthaler Hof bei Wiesbaden. 2717

Ein braves Dienstmädchen gesucht Röderstraße 23. 2761

Ein kräftiges Mädchen sofort gesucht Geisbergstraße 3. 2742

Ein Mädchen für die Küche gesucht Mühlgasse 3. 2760

Eine Bonne, welche französisch spricht, und eine französische Schweizerin gesucht d. Frau Böttger, Taunusstraße 49. 2778

Gesucht mehrere starke Mädchen als Mädchen allein durch Fr. Schmitt, kleine Schwalbacherstraße 9, Part. rechts. 2790

Ein anständiges, junges Mädchen, welches servieren kann, wird auf gleich gesucht Röderstraße 2. 2779

Eine Hotellköchin, eine Bonne, eine angehende Jungfer, eine bürgerliche Köchin, Haus- und Küchenmädchen gesucht durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 2780

Gesucht: Ein anständiges Mädchen zum Servieren in ein feines Wein-Restaurant, 2 Hausmädchen, 1 Hotellköchin und 1 Buffetfräulein d. d. Bureau „Germania“, Häfnerg. 5. 2786

Ein junger, tüchtiger **Elfenbeinschneider**, auf Blumen gut geübt, findet bei lohnender Accord-Arbeit dauernde Beschäftigung bei (F. a. 140/8.)

### Justinian Gerhardt

in Offenbach a. M., Biebererstraße 38. 273

Ein junger, kräftiger **Hausbursche** gesucht.

M. Frorath, Eisenhandlung. 2685

Gesucht 2 junge Diener, am liebsten solche, welche schon auf Reisen waren (75 Mk. monatlich), 1 nettes Mädchen für auf eine Bühne (75 Mk. m.) d. Fr. Dörner, Mehrgasse 21. 2784  
 (Fortsetzung in der Beilage.)

**Getragene Herren- und Damenkleider** werden zu den höchsten Preisen gekauft bei **S. Rosenau**, Metzgera. 13. 2553

Eine Partie **wollene Bettdecken**, einfarbig und gestreift, gebe zu **Einkaufspreisen** ab.

2308

Friedrich Rohr, Bahnhofstraße 20.

**Schleifsteine**, vorzüglich für **Meßger, Schlosser und Schreiner**, liefern billigst

2261

Krieg &amp; Stiehl, Mühlensteinfabrik Viebrich a. Rh.

**500 Bordeauxflaschen** bill. zu verk. Adlerstraße 37. 2523

### Tages-Kalender.

Heute Freitag den 17. August.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule.

Circus Corty. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1882 z. geborenen Kinder. Nachmittags von 5-6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5. Gefangenenverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesellschaft „Fidelis“. Abends: Zusammenkunft im Vereinslokale.

### Locales und Provinzielles.

\* (Hoher Auftrag.) Se. Majestät der König von Griechenland haben den Herrn Hofbuchhändler C. Bartels dahier mit neuen Aufträgen beehrt und ihm die größte Zufriedenheit mit den gelieferten Waffen ausgesprochen.

\* (Rathhausbau.) Das Gypsmodell in  $\frac{1}{100}$  natürlicher Größe, welches die beabsichtigte Bebauung des Terrains des sog. Dorn'schen Gartens und der Umgebung der evangelischen Kirche unter Berücksichtigung eines neben dem daselbst zu erbauenden Rathhause eventuell für einen Theater-Neubau zu reservirenden Platzes darstellt und zu Jedermanns Ansicht im Rathhause, Marktstraße 16 ausgestellt ist, begegnet allgemeinem Interesse. Gestern und vorgestern ist es während der für die Ausstellung festgesetzten Stunden von 9-12 Uhr fast ununterbrochen von Solchen umstellt gewesen, welche die erwünschte Gelegenheit wahrnehmen wollen, sich in der vielbesprochenen Rathhaus- und Theaterbaufrage auf Grund einer dem Laien eher als die üblichen Situationspläne (die übrigens auch mitausgestellt sind) verständlichen Rekonstruktion zu orientiren.

\* (Kommunikative Personal-Veränderungen.) Angestellt sind: der Postpracticant Greulich in Wiesbaden als Postsecretär und der Postassistent Böpel in Breidenbach (Bez. Wiesbaden) als Postverwalter. Berufen sind: der Postsecretär Rehe von Frankfurt a. M. nach Diez und der Postsecretär Schmidtgen von Diez nach Frankfurt a. M.

\* (Zum Kaisermanöver.) Nachdem Herr Regierungsrath Stumpf von hier während der im Monat September cr. in Homburg v. d. S. stattfindenden Anwesenheit Sr. Maj. des Kaisers und Königs zum Civil-Commissarius ernannt ist, wird den directen Befehlen desselben noch ein combinirtes Commando Schutzmannschaften aus Wiesbaden und Frankfurt a. M. mit zwei Reiter-Commissaren unter Commando eines Inspectors unterstellt. Dieses Commando hat mit Unterstützung der Gemeinde-Polizeiorgane den Aufwachtendienst in Homburg und nächster Umgebung zu besorgen. Die Leitung dieses Commandos ist dem Kgl. Polizei-Inspector Herrn Schr. von hier übertragen.

\* (Inspection.) Gestern Vormittag besichtigte Se. Excellenz General-Lieutenant v. Böhn, Commandeur der 21. Division, das hier garnisontrende Bataillon des Füsilier-Regiments No. 80 auf dem Exerzierplatz an der Schlierkeimerstraße.

\* (Einquartierung.) In den Tagen vom 20.-27. d. M. sollen 165 Mann Reservisten in hiesiger Stadt Quartier beziehen.

\* (Die Herbstferien) beginnen in den hiesigen Elementar- und Mittelschulen morgen Vormittag 10 Uhr und erstrecken sich bis zum 15. September. Am 17. September beginnt das Winter-Semester in den genannten Schulen.

\* (Der Schützen-Verein) hielt am 12., 13. und 14. August das alljährliche Preischießen im Schützenhause unter den Eichen ab. Die Theilnahme an demselben war eine lebhaftere nicht nur seitens der hiesigen Mitglieder, sondern auch der auswärtigen Schützenbrüder, von denen eine Anzahl aus Mainz, Frankfurt, Oberingelheim, Darmstadt etc. erschienen war. Das Schießen, welches recht gute Resultate erzielte, wird nächsten Sonntag mit Preisvertheilung und Schützenfest unter den Eichen beendet. In letzterem steht bei günstigem Wetter auch von auswärtig zahlreicher Besuch bevor.

\* (Die Doppel-Luftballonfahrt), bei dem vorgestrigen von der Cur-Direction arrangirten Gartenfeste ausgeführt von dem Aeronautenpaare Herrn Carl Securius und Frau Auguste Securius, hatte sich als ein kräftiger Magnet erwiesen. Der Besuch des Festes war ein außerordentlich lebhafter und nach Hunderten umstand das schaulustige Publikum die beiden riesigen Ballons, während deren Füllung und die Vorbereitungen zur Abfahrt von Statten gingen. Etwa um 6 Uhr war das lustige Fahrzeug reisefertig und erhob dasselbe sich, die beiden kühnen Luftschiffer in den bekannten Gondeln mit sich führend. Passagiere zur Mitfahrt hatten sich nicht gemeldet. Die beiden

Ballons stiegen zuerst senkrecht bis zu beträchtlicher Höhe empor und lange währte es, bis sie den Blicken der Curgästen sichtbar erschienen waren. Nach Verlauf einer Stunde kamen Herr und Frau Securius bei Homburg v. d. S. unter sehr erschwerenden Umständen zur Landung, und zwar in Brombeersträuchern, so daß beide Ballons beschädigt sind. Der übrige Theil des Festes bestand, wie gewöhnlich, aus Doppel-Concert, Feuerwerk und Ball, von denen besonders letzterer wieder auf die tanzlustige Jugend seine fesselnde Wirkung in ergebendster Weise ausübte.

\* (Besitzwechsel.) Frau Anton Jung Wwe. hat ihren 45 Ruthen 58 Schuß haltenden, links von der Viebricher Chaussee gelegenen Acker für 32,450 Mark an Herrn Bauunternehmer Fr. Chr. Kessel hier verkauft.

\* (Fourage-Lieferung.) Bei der gestern stattgehabten Vergebung der Lieferung des zur Unterhaltung des städtischen Fassestalles für die Zeit vom 1. September 1883 bis dahin 1884 erforderlichen Hafers und Roggenstrohes sind Letztbietende resp. Vorletztbietende geblieben: a) für je 50 Kilo Hafer netto 1. Qualität Israel Strauß, Schwalbacherstraße 23, mit 7 Mk. 10 Pf., Moritz Meyer, Langgasse 10, mit 7 Mk. 11 Pf., b) für je 50 Kilo Roggenstroh 1. Qualität Israel Strauß mit 2 Mk. 70 Pf., Moritz Meyer mit 2 Mk. 75 Pf.

\* (Der Tod Dr. W. Reger's in Afrika.) Ueber den von uns gemeldeten Tod des auf einer Forschungsreise an der Westküste Afrikas verunglückten Dr. W. Reger von hier erhält der „Schwäbische Merkur“ aus maßgebendster Quelle folgende Mittheilung, welche zu veröffentlichen um so mehr am Plage sein dürfte, als sie andere in den Zeitungen erschienene Nachrichten berichtigt. Zu einigen bei den Seinigen aus Cameroons in Wiesbaden am 15. Juli eingetroffenen Zeilen vom 10. Mai erzählt Dr. Reger, daß er mit seinem Begleiter Dr. Passavant demnächst einen Ausflug nach Victoria unternehmen werde, um von da aus den Cameroonsberg zu besteigen. Er erwähnt nur ganz flüchtig, daß er das Fieber habe; nach neueren Nachrichten war er viel kränker als er angegeben, litt in Folge von gänzlicher Appetitlosigkeit an großer Schwäche und machte den Ausflug eigentlich weniger der Besteigung wegen mit, als um in einer bei Victoria gelegenen Gesundheitsstation Erholung zu finden. Wie man jetzt erfährt, fand die Abfahrt von Cameroons am 16. Mai Morgens 6 Uhr statt, die Ankunft in Simbia Abends 5 Uhr. Das Unglück ereignete sich am 17. zwischen Simbia und dem zwei Stunden davon entfernten Victoria auf dem Meere, offenbar ganz in der Nähe der Küste. Die Fahrt geschah in einem von Dr. Passavant gekauften und mit manchen europäischen Bequemlichkeiten ausgestatteten Canoe. Passavant hatte noch einen Hamburger Herrn zur Begleitung eingeladen. Außerdem waren noch einige Neger mit. Nach der Abfahrt von Simbia am 17. überraschte die Reisenden ein heftiger Sturm; zu welcher Zeit dies geschah, ist nicht berichtet. Instrumente, Bücher und aller sonstige Ballast wurden aus dem Boot geworfen. Reger, zu schwach, um lange schwimmen zu können, und der Hamburger Herr legten sich auf den Kiel des Bootes, die Neger hielten sich am Rande fest. Passavant schwamm nebenher. Wöhlisch wurden die beiden Erstgenannten durch Sturm und Wogen vom Kiel hinabgeschleudert, kurze Zeit hielten sie sich durch Schwimmen oben. Passavant schwamm, aus Furcht zu ermüden, dem Ufer zu, flammerte sich mehrere Stunden an einen Felsen fest und wurde so gerettet. Der Hamburger wurde ebenfalls gerettet, und zwar durch einen Gummifack, welcher ihm zufällig in den Weg schwamm und ihn trug. Reger allein, vom Fieber geschwächt, erlag und sank. Kurz vorher (d. h. als Reger und der Hamburger Herr noch auf dem Kiel des Bootes saßen) fragte ihn Passavant, wie es ihm gehe, worauf er erwiderte, er hielte es nicht mehr lange aus. Der Hamburger hörte ihn später noch rufen: „Ich kann nicht mehr! boys, boys!“ ein Hilferuf, der wohl den Negern galt, dann war Alles still. Ob alle Vorsichtsmaßregeln zur Fahrt und zur Rettung angewendet worden waren, läßt sich nicht sagen. Reger's letzten Nachrichten zufolge war die russische Expedition in den Tagen vom 10. Mai nach Victoria gekommen. Auch sie scheint den Zeitungsnachrichten zufolge um jene Zeit Schiffbruch erlitten zu haben und die beiden Chasakaten werden nun miteinander vermisst. Die Forschungsreise, bei welcher Reger den Tod fand, war von dem Baseler Passavant auf eigene Kosten ausgerüstet worden und auf etwa drei Jahre berechnet. Sie bezog sich auf einige noch gänzlich unbetretene Gebiete einwärts von Cameroons. Gelegentlich verlaute auch von einer Reise quer durch Afrika. Dr. Passavant hat sich mehrere Jahre auf die Reise vorbereitet und wird dieselbe dem Vernehmen nach nun fortsetzen, nachdem er seine Instrumente erneuert hat. Die Abreise erfolgte Anfangs Januar auf einem dem Hamburger Haus Börmann gehörigen Schiffe. Das Ziel derselben war zunächst die Börmann'sche Factorat bei Cameroons. Hier in der Nähe sollte das erste Jahr zum Zweck der Acclimatisation zugebracht werden. Dr. Reger ist in der Pfalz geboren. Seine Mutter lebt seit einigen Jahren in Wiesbaden. Er ist der zweite Pfälzer, welcher seit Kurzem im Beginn einer Forschungsreise umgekommen, nachdem Dr. Roos vor 2 Jahren, im Begriff, eine Reise um die Welt zu machen, im Jordan ertrunken ist. Reger, bei seinem Tode nahezu 27 Jahre alt, hatte seine zoologischen Studien 1877 in Tübingen begonnen, war 1878 zu demselben Zweck nach Freiburg gegangen, vor 2 Jahren aber nach Tübingen zurückgekehrt, wo er Privatassistent des Prof. Eimer am zoologischen Institut wurde und auf Grund einer Abhandlung über die deutschen Süßwasserwürmer, welche sich soeben im Druck befindet, den Doctorgrad in der naturwissenschaftlichen Facultät erwarb, außerdem sich nach den verschiedensten Richtungen noch auf seine Reise vorbereitete. Reger war ein Mann, der wegen seiner seltenen, einfachen Lebenswürdigkeit und wegen der Niedrigkeit seines Charakters Jedem zum Fremde sich erwand, der ihn kennen lernte. Wer ihn kannte, trauert heute um ihn.

\* (Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 38) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.  
 \* (Für Jäger.) Der Schluß der Schonzeit ist für Rebhühner, Wachteln und Fasanen in dem diesseitigen Verwaltungsbezirk auf den 19. August cr., dagegen die Jagd auf Hasen auf den 9. September cr. festgesetzt worden, so daß die Jagd auf Rebhühner, Wachteln und Fasanen vom 20. August, für Hasen dagegen erst vom 10. September cr. ab freigegeben ist.

\* (Entsprungen.) Der wegen Diebstahls zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahre verurtheilte Straßgefängene Nicolaus Rauheimer von hier ist von auswärtiger Arbeit entwichen und wird flehentlich verfolgt.

\* (Schlachtereianlage.) Der Metzger Anton Eder zu Dieblich beabsichtigt, in seiner daselbst an der Mainzerstraße belegenen Hofstätte eine Schlachtereianlage zu errichten. Etwaige Einwendungen gegen diese Anlage sind binnen einer Präklusivfrist von 14 Tagen schriftlich bei dem Königl. Landrath einzureichen oder zu Protocoll zu erklären. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden. Die Beschreibung und der Plan der Anlage liegt während der vorangegebenen Zeit in dem landrätlichen Bureau zur Einsicht offen.

\* (Ehrenfeldhüter.) Als Ehrenfeldhüter sind von der Gemeindebehörde zu Erbenheim der Jagdaufsicht Herr Wilhelm Emrich daselbst und von der Ortsbehörde zu Auringen die Herren August Meier, Georg Ruf und Philipp Wilh. Schmitt, sowie als Beisitzer Herr Philipp Vogt bestellt worden.

\* (Vacant.) Die Lehrerstelle zu Holzhausen a. M., mit einem decretlichen Gehalte von 1050 M., soll bis zum 1. October l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 15. September l. J. durch die Herren Schulinspektoren zu machen.

\* (Personal-Nachricht.) Zum Landrath des Ober-Taunuskreises ist an Stelle des vor Kurzem verstorbenen Freiherrn v. Massenbach Freiherr von der Heydt, ein Sohn des früheren Ministers, ernannt worden.

\* (Häßliche Namen) erben unsere Herren Chemiker. In der neuesten Patentliste des deutschen Reiches befindet sich ein Patent bezeichnet, welches den Farbwerken von Meister, Lucius & Brüning zu Höchst bei Frankfurt a. M. verliehen ist. Dasselbe bezieht sich auf ein Verfahren zur Darstellung von Parantirobenzylidenchlorid. . . . Wer die Zungengymnastik liebt, der versuche einmal, 25 Mal hintereinander das schöne Wort „Parantirobenzylidenchlorid“ auszusprechen.

\* (Der Militärbefreiungsprozeß), welcher im September in Frankfurt a. M. verhandelt werden wird und bei dem fünf Angeklagte durch Herrn Dr. Geiger und zwei durch Herrn Dr. jur. Friedleben verteidigt werden, ist, wie man erfährt, noch nicht der letzte, denn es soll noch gegen eine ganze Anzahl junger Leute eine gleiche Unternehmung stehen, die noch nicht zum Abschluß gekommen ist. Der bevorstehende Prozeß wird sehr interessant werden, weil hier seitens der Staatsbehörde ein sehr belastendes Material gegen einige Militärs vorgebracht werden wird.

\* (Aepfelernte.) Aus Frankfurt a. M. schreibt man: „Unsere Aepfelweinproduzenten mögen sich freuen, sie brauchen dieses Jahr nicht, wie vergangenes Jahr, Spanien zu Hilfe zu nehmen. (Die Bieferungen von daher sollen sehr schlecht ausgefallen sein.) In unserer Nähe versprechen die Aepfelbäume überreiche Ernte, nur schade, daß bei dem strengen Winter vor einigen Jahren eine große Anzahl Bäume durch Frost zu Grunde gegangen sind. Jetzt schon werden vielseitig Abschlüsse gemacht; so z. B. im Taunus, wo die Aepfel am Baume mit M. 5-6 per Malter bezahlt werden. Borgebern soll sogar ein bedeutendes Geschäft mit einem Deconomen bei Wiesbaden zu M. 4 per Malter abgeschlossen worden sein.“

### Aus dem Reiche.

\* (Der Kaiser) wurde, wie die „Potsdamer Btg.“ mittheilt, am Abend seiner Ankunft in Babelsberg von einem kleinen Unfall betroffen. Der königliche Kutscher, ein schon sehr betagter Mann, hatte verkannt, vor dem Einfahrtsthor nach Glienicke das übliche Peitschenignal zu geben, in Folge dessen das Thor verschlossen blieb. Er bemerkte dies nicht und fuhr mit den feurigen Pferden gegen die massiven eisernen Flügel, so daß die Wagenstange sofort zerschmetterte wurde. Der Kaiser blieb ruhig im Wagen sitzen, welcher, nachdem die Deichsel nothdürftig zusammengebunden war, im langsamen Tempo bis zum Schloß fuhr. Der Kutscher ist sofort pensionirt worden. Es soll demselben vor Jahren bereits ein ganz ähnliches Ungemach begegnet sein, und zwar in der Nähe des Neuen Palais, als er den Kaiser und den verstorbenen Prinzen Carl fuhr.

\* (Bei der Taufe des zweiten Sohnes des Prinzen Wilhelm) vertreten, wie verlautet, Bathenstelle: Der König von Rumänien, der Kronprinz und die Kronprinzessin von Schweden, der Herzog und die Herzogin von Edinburgh, der Prinz und die Prinzessin Christian von Augustenburg, der Fürst Karl von Hohenzollern und die Herzogin Adelhaid von Schleswig-Holstein.

— (Eisenbahn-Abonnement für Arbeiter.) Laut einer am 20. v. M. ergangenen Verfügung des Ministers der öffentlichen Arbeiten ist bei Berechnung der Preise von Wochen-Abonnements der Arbeiter auf Staatsbahnen künftig allgemein nach den für Schüler-Abonnements vorgeschriebenen Grundlagen zu verfahren. Die gleiche Berechnungsweise ist auch bei den Arbeiter-Returnbilletten anzuwenden.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

— (Sammlung für Ischia durch die Post.) Eine Verfügung des Staatssecretärs Dr. Stephan vom 13. d. M. regelt das Verfahren für Annahme von Beiträgen zu Gunsten Ischia's seitens der Postanstalten. Danach hat jede Postanstalt des Reiches (Postamt, Postagentur, Posthilfsstelle) die Beiträge der Localcomités und einzelnen Personen anzunehmen. Wo an einem Orte mehrere Postanstalten sind, hat jede einzelne sich der Annahme zu unterziehen und den Eingabern gegenüber möglichstes Entgegenkommen zu betheiligen und für thunlich schnellste Abfertigung derselben zu sorgen. An der Außenseite des Posthauses, etwa in der Nähe des Briefkastens, ist eine Tafel mit der Bezeichnung: „Annahme von Gaben für Ischia“ anzubringen. Empfohlen wird, daß die Postanhalts-Vorsteher nicht nur den Localauschüssen beitreten, sondern auch dafür sorgen, daß die Sammlungen auch den Landbewohnern bekannt werden. Der Staatssecretär vertritt, daß alle Herren Postbeamten den von höchster Stelle angeregten edeln Zweck mit dem bewährten und oft betheiligten gemeinsamen Sinne wirksam zu fördern bemüht sein werden.“

— (König Oscar von Schweden) ist an einer chronischen Entzündung im rechten Schulterblatt mit bemerkbarer Verminderung der Beweglichkeit des Armes erkrankt. Diese Krankheitserscheinung ist keineswegs unbedeutender Art. Der König glaubt, einen Schlag bei einem Fall auf der Jagd während des Winters bekommen zu haben. Er unterwirft sich täglich zweimal einer schmerzlichen Massagebehandlung, von der man Heilung erhofft. Der sonstige Gesundheitszustand ist der beste; aber die Cur dürfte längere Zeit erfordern.

### Bermischtes.

— (Frauentag.) Vom 25. bis zum 27. September tritt in Düsseldorf der 13. Frauentag, zugleich 12. Generalversammlung des allgemeinen deutschen Frauenvereins, zusammen. Es sollen dabei alle Fragen, die sich auf die Erziehung, Bildung und Stellung des weiblichen Geschlechts beziehen, besprochen werden, und ergeht deshalb die Einladung zum Besuch dieser Versammlung an alle Frauen und Männer, welche sich für obige Fragen interessieren. Diejenigen Personen, welche Vorträge zu halten wünschen, werden ersucht, dieselben mit Angabe des Themas bei Fräulein M. Galm in Kassel bis zum 1. September anmelden zu wollen.

— (Brände im Deutschen Reich) haben im Jahre 1881 nach den Mittheilungen, die auf dem am Sonntag in Berlin stattgehabten 11. Congreß der Schornsteinfegermeister Deutschlands gemacht wurden, circa 14-15,000 stattgefunden, wofür 54 Millionen Mark Brandschaden vergütet werden mußten, 790 Personen wurden dadurch beschädigt und 197 getödtet. Von den Rettungsmannschaften wurden 107 verwundet und 8 getödtet. Von den Bränden sind 2695 auf unvorhergesehene Ursachen zurückzuführen, 803 auf mangelhafte Ausführungen der Feuerungsanlagen und 7226 sind unermittelt geblieben. Von diesen bürften aber wohl 12 pCt. = 931 ebenfalls auf mangelhafte Ausführung zurückzuführen sein, so daß die Zahl derselben sich auf 1734 erhöhen würde. Das ist eine erschreckend hohe Zahl, die nach Ansicht des Referenten Herrn Schöff (Berlin) nur durch strengste Prüfung der moralischen Qualification und technischen Ausbildung der angestellten Meister gemindert werden kann. Erwähnt sei noch, daß der Congreß, der von ca. 150 Delegirten, die etwa 1500 Corporationen vertreten, besucht war, beschloß, 1) bei den gezeigten Körperschaften und bei den competenten Behörden die ausnahmslose Einrichtung von Rehrbezirken zu erstreben; 2) die Innungen aufzufordern, im gleichen Sinne vorzugehen. Für den nächsten Congreß wurde Stettin bestimmt.

— (Auf Casamiccio) befand sich zur Zeit der entsetzlichen Katastrophe auch der Maler Treidler aus Berlin. Er wurde verschüttet und schmachtete 24 Stunden lang in seinem furchtbaren Gefängnis. Nach dieser Zeit jedoch wurde er glücklicherweise zu Tage gefördert. Er ist völlig unversehrt; nur eine hochgradige Nervosität ist ihm von der Aufregung jener Stunden zurückgeblieben. Nach seiner Schilderung dauerte die ganze Katastrophe etwa 10 Secunden. Augenblicklich befindet sich der Genannte in München.

— (Ueber die Zustände auf Ischia) wird aus Rom, 12. Aug., geschrieben: „Unter der Leitung des Vatten-Ministers Senala ist eine neue aus Holzbaracken erbaute Stadt an der Stätte des Unglücks am Meeresstrande entstanden, in welcher die Obdachlosen Unterkunft fanden und die öffentlichen Aemter untergebracht sind. Spitäler, Magazine, Depots für Lebensmittel, Post, Telegraphen- und Polizeiamt, mit einem Worte, Alles ist vorhanden. Dank der Mithätigkeit der Bevölkerung von ganz Italien wurden Bettzeug, Wäsche, Kleidungsstücke, Arzeneien, Wohnungseinrichtungen nach dem Orte des Unglücks befördert. Durch die umfassenden Vorkehrungen und Desinfectionsarbeiten ist die Luft an der Schreckensstätte, wenn auch nicht eine reine und angenehme, so doch eine erträgliche und der Gesundheitszustand der Bevölkerung und des zahlreichen auf der Insel versammelten Militärs und der Arbeiter ein ganz befriedigender. Da jede Hoffnung, unter den Trümmern noch Lebende aufzufinden, geschwunden ist, so beschäftigt man sich gegenwärtig weniger mit der Nachgrabung nach Todten, als mit der Begräbnis des Schicksals. Die aufgefundenen Leichen werden, sobald sie ausgegraben, in bereit gehaltene Gräber gelegt und sofort beerdigt.“

— (Gruben-Unglück.) In dem Bergwerk bei Redruth (Cornwall, England) wurden am Mittwoch in Folge des durch Reissen des Förderseiles verursachten Sturzes des Korbes zwölf Bergleute getödtet.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.  
 (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

# Große Versteigerung

von

## Lorbeerbäumen, Palmen etc.

**Heute Freitag den 17. August**

Vormittags präcis 10 Uhr versteigere ich in den Räumen **Geisbergstrasse 3** ca. 60 Stück **Lorbeerbäume**, Prachtexemplare verschiedener Größe, Kronen, desgleichen eine Anzahl **Clethra arborea**, sowie diverse decorative **Palmen**, alle in Kübeln.

2521

**H. Stöter, Auctionator.**

### Berein der Hausbesitzer und Interessenten.

Die Stelle des Geschäftsführers unseres Vereins ist sofort zu besetzen. Reflectanten wollen ihre Bewerbungen unter Darlegung ihres seitherigen Lebenslaufes bis zum 25. I. Mts. bei unserem Vorsitzenden, Herrn **Hermann Bühl**, einreichen. Der Gehalt des Geschäftsführers beträgt 2850 Mk. per Jahr.

167

**Der Vorstand.**

## Frankfurter Würstchen,

jeden Tag frisch, empfiehlt

1955

**A. Schmitt, Mehrgasse 25.**

## Nechte Kieler Bückinge

empfehl billigt **Gustav v. Jan, Michelsberg 22.** 2459

## Kieler Bücklinge, Sprossen

jeden Tag frisch bei

2481

**A. Schmitt, Mehrgasse 25.**

## Geräucherter Riesen-Mal

2643

frisch eingetroffen bei **A. Schmitt, Mehrgasse 25.**

## Die Erkerstheiben

der alten Hof-  
apothekes sammt

Umrahmungen und Rolläden sind zu verkaufen. Offerten an **Kimmermann Wollmerscheidt.** 2648

Eine geübte **Ramenstickerin** empfiehlt sich. Näheres im Modegeschäft von **Frl. Fiselbacher, Marktstraße 6.** 863

Alle **Weihnähereien** und **Ausbeffern** wird angenommen zu den billigsten Preisen. Näh. **Bleichstraße 8, Eckladen.** 2250

Personen besserer Stande können an **gutem bürgerlichen Tisch** theilnehmen. Näheres **Expedition.** 2547

## Immobilien, Capitalien etc.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Verkaufs-Bermittelung von **Immobilien** jeder Art.

Bermiethung von **Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.**

Hauptagentur d. **Feuerverf.-Gesellsch. „Deutscher Phönix“.** 1056

„ **Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.** 1056

Ein **gutgebautes Haus**, zum Betriebe einer **Mehgerei** geeignet, in guter, frequenter Geschäftslage, wird von einem soliden Geschäftsmann zu **kaufen** gesucht. Offerten mit näheren Bedingungen und billigster Preisangabe werden unter S. V. 50 an die **Expedition d. Bl.** erbeten. 2314

**Villen** in den besten Lagen mit schönen Gärten zu verkaufen. Näh. bei **Chr. Falker, Saalgasse 5.** 11592

**Haus mit Garten, Lage für Herren Aerzte.**

**C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8.** 2542

Ein in der Nähe der Cur-Anlagen gelegenes, sehr solide gebautes **Landhaus**, enthaltend 8 Zimmer, Küche u. s. w. nebst Garten, weggangshalber billig zu verkaufen. Näh. bei **W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32.** 19269  
**Feines Haus**, prima Lage, freie Wohnung im Werthe von 1500 Mk., sowie eine **herrschaftliche Villa**, 18 Zimmer, Stallung, schöner Garten, preiswürdig zu verkaufen durch **Fr. Beilstein, Bleichstraße 7.** 2273

## Gelegenheitskäufe.

Einige recht schön gelegene Häuser mit Gärten, billige Kaufpreise.

**C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8.** 1931

## Villa Frankfurterstraße 11

zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Nicolaßstr. 16, III.** 9724

**Haus** mit Wirthschaftsbetrieb zu 56,000 Mark zu verkaufen d. **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 19795

**Villa im Nerothal** zu verkaufen oder zu vermieten und sofort zu beziehen. Dieselbe enthält 11 Zimmer, große Küche, Bade- oder Dienerzimmer, Mansarden, Gas- und Wasserleitung; comfortable Einrichtung, großer Garten vor und hinter dem Hause. Näh. **Röderstraße 23.** 10988

**Villa** mit 2 Salons, 10 Zimmern etc., sowie Garten, in hoher Lage, nahe dem Theater und Curhause, verkaufe preiswerth. Näheres durch **Fr. Mierke im Schützenhof.** 19050

**Schönes Haus**, Eigentümer wohnt frei, für 27,000 Mk. zu verkaufen durch **Fr. Beilstein, Bleichstraße 7.** 2272  
Die neu erbaute **Villa Mainzerstraße 3a** ist zu verkaufen. Näheres **Mainzerstraße 3.** 4957

Eine **kleinere Villa** von 10 Zimmern u., **Sonnenbergerstraße**, für eine oder zwei Familien, billig zu verk. N. Exp. 2077  
**Herrschafthaus**, **Wilhelmstraße**, preiswürdig.

**W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32.** 2188

Ein **Haus** (rentabel) in bester Geschäftslage, mit **Läden** ist zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Offerten unt. **Chiffre A. B. 86** in d. Exp. abg. 2515

Die **Wirthschaft Wellrichstraße 15** ist zum 1. October oder auch früher zu vermieten; auch ist das **Haus** zu verkaufen und eignet sich zu jedem Geschäftsbetriebe. Näh. **Wellrichstraße 13, eine Treppe hoch.** 1024

Ein rentables **Colonialwaaren-Geschäft** nebst Wohnung ist auf 1. October zu vermieten. Näh. **Exp.** 1784

Eine gangbare **Mehgerei** mit oder ohne Inventar sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres **Expedition.** 2027

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

**Personen, die sich anbieten:**

Eine Näherin, im **Weißzeug-Ausbeffern** und **Feinstopfen** sehr gut bewandert, sucht **Beschäft.** Näh. **Wellrichstr. 39, 1 St. r.** 2556  
Eine perfecte **Büglerin** nimmt noch einige **Privatkunden** an. Näheres **Moritzstraße 9, Mittelbau.** 2560

**Amme.** Eine gesunde **Amme** sucht **Stelle.** Näheres **Expedition.** 2529

Ein Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft auf gleich oder 1. September Stelle. Näh. Webergasse 56, 1 Stiege. 2816

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, junges, tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Schulgasse 11, 3 Treppen hoch. 2663

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Gesellschafterin oder Stütze der Hausfrau, am liebsten in's Ausland. Offerten bittet man unter R. P. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 2348

Ein feineres Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei Kindern; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Offerten unter M. M. 70 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 2367

Ein gebildetes Mädchen, welches Kleider und gut Rinderkleider machen kann, sowie Hausarbeit versteht, sucht passende Stelle; dasselbe würde auch mit in's Ausland gehen. Näh. Exped. 2546

Ein Herrschaftsdieners mit langjährigen, guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Expedition. 2406

Ein Buchbindergehilfe sucht Beschäftigung. Näheres Schachtstraße 6. 2510

#### Personen, die gesucht werden:

Ein Lehrling mit Sprachkenntnissen in ein Tapissiergeschäft gesucht. Offerten unter A. Z. 40 besorgt die Expedition d. Bl. 2322

Ein junges Mädchen von achtbaren Eltern für mein Mode-Geschäft in die Lehre gesucht.

V. Leopold-Emmelhainz, Königl. Hof-Vieferant, Wilhelmstraße 32. 2603

**Verkäuferin**, sucht. Eine solche, welche das Garniren von Herrn- und Damenhüten versteht, wird bevorzugt. Gef. Offerten unter R. 14289 an D. Frenz in Mainz. 320

### Fräulein

oder gebildetes Mädchen wird zu einem schwachköpfigen, körperlich gesunden, 14jährigen Mädchen gesucht. Offerten unter N. M. 18 an die Expedition d. Bl. erbeten. 2611

### Gesucht

ein Mädchen von 15—17 Jahren, das in guten Familien diente und von anständigen Eltern ist, für 2—3 Stunden zu leichter Hausarbeit bei einer Dame. Freundliche Behandlung. Näheres Expedition. 2175

**Kindermädchen**, tüchtig, gut empfohlen, gesucht Emserstraße 31. 2527

Ein reinliches, starkes Mädchen für Hausarbeit gesucht; dasselbe muß waschen können. Sehr gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Moritzstraße 7, 1 Stiege hoch links. 2398

Gesucht ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, Mauer-gasse 21, 2 Treppen hoch. 1970

Lehrling ges. bei Rüpper & Scheurer, Langgasse 53. 2627

Ein Herrschafts-Kutscher mit guten Zeugnissen wird gesucht: Eintritt kann Krankheits halber sofort erfolgen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2568

Einen tüchtigen Burschen vom Lande von ca. 16—18 Jahren suche als Ausläufer in mein Colonialwaarengeschäft.

Wart. Kemp, Friedrichstraße 42. 2595

**Miethecontrakte** vorrätig bei der Expedition dieses Blattes

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

#### Angebote:

Karstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Stall und Heusspeicher zu vermieten. 19622

Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Parterre. 17717

Adelheidstraße 55 ist eine geräumige, heizbare Mansarde auf 1. October an eine ruhige Person zu vermieten. 2097

**Adelheidstrasse 62**, 2. St., sind möblierte Zimmer zu mäßigem Preis zu vermieten. 13492

Adlerstraße 33, 2. Stock, sind zwei Zimmer und Küche an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 2378

Adlerstraße 37 ist eine Wohnung mit Stallung auf den 1. October zu vermieten. 19178

Adlerstraße 49 eine Wohnung auf 1. October zu verm. 19629

Adlerstraße 57 sind abgeschlossene Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche und 3 Zimmern und Küche mit oder ohne Mansarde zu vermieten. 18477

**Adolphsallee 14** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1390

**Adolphsallee 27** ist der zweite Stock, bestehend aus einem Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Einzusehen Montag, Mittwoch und Freitag von 12 bis 5 Uhr Nachmittags. Näheres Parterre. 17475

**Adolphsallee 35** sind zwei elegante Wohnungen zu vermieten. Einzusehen täglich. 18829

**Adolphsallee 35** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Abreise halber sofort zu vermieten. Näheres bei Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 15305

**Adolphsallee 41** sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 7 bis 8 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Parterrewohnung des Hauses. 1407

**Adolphsallee 45** ist die Bel-Etage und der 3. Stock zu vermieten. Näheres Parterre. 1132

**Adolphsallee 47** ist der 3. Stock von 7 Zimmern, sowie die Parterre-Wohnung nebst allem Zubehör zu verm. 19176

**Adolphstraße 4** ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 24. 1478

### Untere Albrechtstraße 13

ist die Bel-Etage von 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Dachkammern und 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. 18396

**Albrechtstraße 35**, 2 Treppen hoch, ist Wegzugs halber eine sehr bequeme, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, zum 1. October oder auch früher sehr preiswürdig zu vermieten. 1746

**Albrechtstraße 39** ist die Bel-Etage mit Garten per 1. October anderweitig zu vermieten. 17898

**Albrechtstraße 41** ist die Parterre-Wohnung per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Wellritgstraße 9. 18565

**Albrechtstraße 45** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zum 1. October Abreise halber zu vermieten. 1504

Bahnhofstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 2079

Bleichstraße 15a, Bel-Etage, 4 Zimmer, Salon mit Balkon, Mansarde, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auf October zu verm. 17981

Bleichstraße 19 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf October zu vermieten. 18389

Bleichstraße 39 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19243

**Große Burgstraße 17**, 3 Treppen hoch, Wohnung von 5 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 19223

Kastellstraße 1 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. October zu vermieten. 1470

Kastellstraße 7, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 19985

Dogheimerstraße 17, Bel-Etage, eine Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 1141

Dogheimerstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus drei Zimmern, Küche u., auf 1. October zu verm. N. Hth. 18894

Dogheimerstraße 36 ist eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 2 Salons, 5 Zimmern nebst Zubehör und großem Garten, sowie eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **W. Gail Wittwe**, Dogheimerstraße 33. 1786

Dogheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 und Nachmittags 4—6 Uhr. 16349

### Das Haus Dogheimerstraße 36,

elegant und für eine Herrschaft zum Alleinbewohnen eingerichtet, ist auf 1. October zu vermieten ebenf. sofort aus der Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **Wihl. Gail Wwe.**, Dogheimerstraße 33. 10310

Dogheimerstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, auf den 1. October zu vermieten. 18928

Kleine Dogheimerstraße 2 eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 18441

Elisabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 19896

### Elisabethenstrasse 17

möblierte Zimmer zu vermieten. 2194

Faulbrunnenstraße 6 ist eine Wohnung und Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 891

### Villa Frankfurterstrasse 2

ist die 2. Etage unmöbliert vom 1. October an zu verm. 18310

### Villa Frankfurterstrasse 13

ist ein schönes, großes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 19633

### Zu vermieten

Villa Frankfurterstraße 16 ganz oder getheilt zum 1. October. Einzusehen Nachmittags von 4—6 Uhr. 499

Friedrichstraße 8, 2. Et., fein möbl. Salon mit großem, lustigen Schlafzimmer z. verm. 1914

### Friedrichstraße 14b im Vorschuß-Vereinsgebäude

ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer nebst den dazugehörigen 4 Mansarden und Trockenboden, Waschküche und Kellerräumen auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 11—1 Uhr und 4—6 Uhr. Näh. im Geschäftslocale des Vorschuß-Vereins. 17182

Friedrichstraße 40, I., rechts, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17449

Friedrichstraße 42 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19646

Geisbergstraße 5 elegant möblierte Wohnungen, auf Wunsch mit Küche, sofort zu vermieten. 19720

Geisbergstraße 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 2490

Geisbergstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, auf October zu vermieten. Zur Einsichtnahme wende man sich an Frau Malloff im Sou terrain daselbst oder an Louis Sad, Kerothal 6. 18942

Gemeindebadgäßchen 10 ein Dachlogis zu verm. 19309

Selenenstraße 1, 2 Stiegen hoch links, ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2407

Selenenstraße 16, II., ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2610

Selenenstraße 18 sind verschiedene Wohnungen im Mittelbau, sowie im Seitenbau ein Stall, Futterstube und Remise auf 1. October zu verm. Näh. im Vorderhaus, 2 St. h. 1423

Sellmundstraße 27a ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 567

Ecke des Hirschgrabens und Römerbergs, 1 St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näh. daselbst Parterre bei **H. Ruppel**. 1086

Jahnstraße 3 im Vorderhaus, 2. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 15. August od. später zu vermieten. 1479

Jahnstraße 15, Dachpart., möbl. Zimmer zu verm. 19773

Jahnstraße 20 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **E. Nickel**. 19682

### Ruppel's Privatstraße 3

Bel-Etage mit Mansarden und Küche möbliert zu vermieten. 18197

Napellenstraße ist ein Dachlogis an ruhige Leute auf October zu vermieten. Näh. Dambachthal 2, 2 St. h. 2208

Napellenstraße 4 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer Küche und Zubehör, sodann eine Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei **J. Brahm**, Architect, Taunusstr. 23. 18381

### Napellenstraße 40

Villa mit Garten und allem inneren Comfort ist auf den 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres kleine Burgstraße 2. 19448

Karlstraße 2 sind zwei Zimmer zu vermieten. 769

Karlstraße 5, Parterre, sind 2 schöne, möblierte Zimmer per 1. Sept. an einen einzelnen Herrn zu verm. Näh. das. 19600

Karlstraße 28 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Hause bei **Bierke**. 249

Karlstraße 32, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre, von 10—12 und 4—7 Uhr. 1782

Karlstraße 34, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1151

Karlstraße 44 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sofort oder per 1. October zu vermieten. 1475

Kirchgasse 23 im Seitenbau ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18586

Kirchgasse 24 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Küche z. verm. 1316

Kirchgasse 27 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16449

Kirchgasse 35 ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt an ruhige Einwohner zu vermieten. 2323

Kirchgasse 37 ist im Vorderhaus eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 19623

Jahnstraße 3 ist eine Wohnung zu vermieten. 212

Langgasse 2 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 18992

Langgasse 3 ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 2121

Ecke der Lehr- und Röderstraße, 1. Etage, sind drei Zimmer nebst Zubehör unter Abschluß auf 1. October zu vermieten. 2126

**Louisenstraße 15** möblierte Zimmer zu vermieten. 15495  
**Louisenstraße 25** ist die aus Parterre und Bel-Etage bestehende Wohnung. 1 Salon, 6 geräumige Zimmer nebst großer Küche und Zubehör enthaltend, sowie Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr oder Nachmittags von 5—6 Uhr. Näheres in der 2. Etage. 18970

### Mainzerstrasse 6

(Gartenhaus), Bel-Etage, möblierte Zimmer mit Pension. 2451  
**Mainzerstraße 24**, Landhaus, möblierte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. 18660  
**Marktstraße 29** der erste Stock, 5 Zimmer, Küche, Mansarden, zu vermieten. 612  
**Mehrgasse 35** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 19909  
**Mehrgasse 36**, Stb., ist ein Zimmer zu vermieten. 1376  
**Nicholsberg 28** ist eine Wohnung mit Stallung und Zubehör per 1. October zu vermieten. 649  
**Norikstraße 15** ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 18283  
**Norikstraße 16** (Ecke der Adelheidstraße) ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. s. w., zu vermieten. 18408  
**Norikstraße 24** ein großes, möbl. Zimmer zu verm. 2371  
**Norikstraße 28** ist im Hinterhaus ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 430  
**Norikstraße 34** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 19899  
**Norikstraße 54** ist die Frontispiz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 546  
**Nühlgasse bei Kaufmann Haub** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern u. s. w., zu vermieten. 15763  
**Müllerstraße 1** ein möbliertes Zimmer an eine Dame mit oder ohne Pension zu vermieten. 16177  
**Villa Neuberg 16** ist eine Hochparterre-Wohnung, 1 Salon mit Veranda, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2678  
**Nerostraße 27** sind 2 Dachlogis auf 1. October zu verm. 245  
**Nerostraße 27** ist eine Wohnung zu vermieten. 1433

### Nerothal 41

ist zum 1. October die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör, Mansarde, sowie Bade-Einrichtung an eine ruhige Familie zu verm. 16348  
**Nicolassstraße 8**, 2. Stock, 2 möblierte Zimmer und Mansarde zu vermieten. 2478  
**Oranienstraße 2** ist der 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Eßladen. 19908  
**Oranienstraße 8**, II., möbl. Zimmer zu vermieten. 2063  
**Oranienstraße 25** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon, 3 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr. Näh. Auskunft Kranzplatz 3. 18572

### Partstraße 15

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October an möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Schweizerhaus, Parterre rechts. 490

### Villa Partstraße 27

auf 1. October herrschaftliche Wohnung von 10 Räumen mit Badezimmer, Balkons u. preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst von 4—6 Uhr Nachmittags. 547  
**Platterstraße 1e** Logis mit 2 Zimmern und 1 Küche zu vermieten. 19311  
**Platterstraße 13** ist eine prächtige Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte abgegeben werden. Näheres bei Lehrer Schmidt. 2381

**Platterstraße 13d** Zimmer mit Küche zu vermieten. 2448  
**Rheinstraße 5** Wohnung von 7—8 Zimmern, ganz oder geteilt, zu vermieten. 828  
**Quersstraße 1** ist der 1. und 2. Stock mit Balkons, enthaltend 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, Mansarde, auf 1. October zu vermieten; auch ist der 2. Stock, welcher neu hergerichtet ist, sofort zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres Parterre links. 2112

**Rheinstraße 13** ist die 2. Etage sofort zu vermieten. Näheres bei Feinr. Hartmann, Rheinstraße 14. 18186

**Rheinstraße 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 schönen, großen Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags von 11—1 Uhr. Alles Nähere bei G. Mahr, große Burgstraße 14. 534

**Rheinstrasse 33** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1256

### Rheinstraße 40,

Bel-Etage, 8 Zimmer nebst Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Eßladen. 13200

**Rheinstraße 41** per 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. Näh. Parterre im Laden. 19910

**Rheinstraße 43** ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, 1 Salon mit Balkon, Küche und Zubehör, per 1. October oder auch früher zu vermieten. 19128

**Rheinstraße 44**, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2363

**Rheinstraße 47** Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf 1. October zu vermieten. 9524

**Rheinstraße 50** ist die Bel-Etage, Salon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näheres Parterre. 15439

**Rheinstraße 59**, Bel-Etage, 4 große Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 1127

### Rheinstrasse 60

ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon zum 1. October zu vermieten. Näh. von 11—1 Uhr Part. 908

**Rheinstraße 65**, Bel-Etage, 4—5 Zimmer mit Balkon auf 1. Oct. zu verm. Einzuf. v. 10—12 Uhr. Näh. Part. 12. 19589

**Röderallee, „Villa Elisa“**, ist zum 1. October die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche u. und großem Balkon an eine ruhige, kinderlose Familie zu verm. Näh. Part. Vorm. 17439

**Röderallee 12** möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit Garten. 18191

**Röderallee 18** ein möbliertes, hübsches Zimmer zu vermieten. 541

Ecke der Röderallee u. Feldstr. 1, 3 Zimmer m. Zubehör. 2362

In unserem neuen Hause

### Ecke der Röderallee u. Nerostraße 46

in sehr gesunder Lage und in der Nähe des Kochbrunnens, Turmhauses, der Pferdebahn und des Nerothals, ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus sieben Zimmern, Küche, Mansarden, Kellerraum u. s. w., auf den 1. October zu vermieten. Die Wohnung ist elegant und neu hergerichtet. Näh. bei A. & W. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15, oder bei Herrn Tünchermeister L. Veit, Nerostraße 40. 628

**Röderstraße 26**, 2 Treppen hoch, eine große Mansarde zu vermieten. 2346

**Röderstraße 29** ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung von 3 Piecen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Preis 240 Mark. 18745

Saalgasse 34, Parterre, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 618

Schillerplatz 1 ist eine Wohnung mit Stallung, auch ein kleiner Weinsteller zu vermieten. 16086

Schillerplatz 1 ist ein schönes Parterre-Zimmer mit Cabinet auf 1. October zu vermieten. 1331

Schulgasse 4, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Glasabschluß) nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 519

Schützenhofstraße 2 im 3. Stock ist per 1. October eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, für 360 Mk. an ruhige Mieter zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. 19204

Schwalbacherstraße 11 ist eine große Dachkammer auf 1. October an eine ruhige Person zu vermieten. 296

Schwalbacherstraße 14, 1 Treppe hoch links, 2 zusammenhängende, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. 607

Schwalbacherstraße 30 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Zubehör und Bleichplatz auf 1. October zu verm. 18696

Schwalbacherstraße 55 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 892

Schwalbacherstraße 79 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 284

Sonnenbergerstraße, am Curhaus, ist eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung von 8, auch 12 Zimmern, Conterrain-Küche, Mansarden etc. vom Herbst ab möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Exped. 1348

Sonnenbergerstraße 20, am Kurgarten, ist für die Sommermonate die 2. Etage von 7 Zimmern, Küche etc. möbliert zu verm. Näh. Part. 853

Sonnenbergerstraße 35 ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden etc., an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 18697

Stiftstraße 18 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17819

Stiftstraße 18b (Kellerstraße 3) sind im ersten Stock 2 abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 255

**Taunusstraße 9, 2. Etage rechts, möblierte Zimmer mit Salon und Pension.** 1349

**25 Taunusstrasse 25**

ist die 2. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Corridor mit feinem Glasabschluß und Zubehör auf 1. October zu vermieten und kann täglich zwischen 2—6 Uhr durch Herrn E. Möbus daselbst eingesehen werden. 18337

Taunusstraße 49, Parterre, möbl. Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 306

Walmühlstraße 12 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör 1. October zu vermieten. 18350

**Villa Walmühlstraße 17** 15155

sind 2 Etagen, hochelegant, zusammen oder einzeln zu vermieten, zusammen enthaltend: 2 sehr große Salons, 8 Zimmer und Zubehör, Badzimmer, Thurm und Balkon; schöner, großer Park.

Walramstraße 9 ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kirchhofsgasse 7. 1735

Walramstraße 13 ist die Balkon-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 290

Walramstraße 25 eine Mansarde an eine einzelne Person auf gleich oder später zu vermieten. 2559

Walramstraße 35, 1 St., 2 Zimmer an ruhige Mieter auf 1. October zu vermieten. 1358

Webergasse 46 ist eine heizbare Dachkammer an eine Person zu vermieten. 1788

Weißstraße 6 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (einzusehen von 3—5 Uhr Nachm.), sowie eine solche von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 19575

Wellrißstraße 15, gut möblierte Zimmer billig zu verm. 1993

Wellrißstraße 33 sind in der Bel-Etage zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. 13822

## Villa Carola, Wilhelmsplatz 4, möblierte Zimmer und Pension. 1323

### Wilhelmsplatz 6 18988

sind elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu verm.

Wilhelmstraße 12 ist die zweite Etage, möbliert oder unmöbliert, per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. Näheres Parterre. 18744

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage mit Balkon, vier Zimmer, Küche etc., sofort zu vermieten. Näheres bei Georg Bücher. 17459

Wilhelmstraße 24 elegant möblierte Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Balkon auf gleich zu vermieten. 18188

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9' Parterre rechts. 18289

## Villa im Nerothal,

elegant möbliert, ist ganz oder theilweise mit oder ohne Küche, event. Pension, zu verm. N. E. 18189

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 11, 2 St. 15620

## Zu vermieten

eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Dienerschaftszimmern, im „Ritter“, Webergasse 3, neben „Hotel Nassau“. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 11943

Möblierte Zimmer zu vermieten Taunusstraße 55, Bel. Et. 17262

Eine Frontispizwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Helenestraße 1, Parterre rechts. 18540

In meinem Landhause bei der Parkstraße ist eine comfortable Wohnung von 4—6 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Architect Schmidt, Helenestraße 4. 17975

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Emserstraße 77. 18554

Ein möbl. Zimmer zu verm. Walramstraße 13, 1 Tr. h. 18628

In dem neuen, vor einem Jahre erbauten, trockenen Hause Albrechtstraße 43 sind mehrere Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, comfortabel eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten; auch kann Remise mit Pferdestall dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst oder Karlstraße 44. 18407

In meinem neuerbauten Hause Bleichstraße 2 ist der 3. und 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. W. Hanson. 18710

Eine Mansard-Wohnung in feinem Hause an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. October zu verm. Näh. Exped. 16799

Eine möblierte Bel-Etage in bester Lage ist zu vermieten. Näheres Expedition. 876

## Villa mittlerer Größe,

in der Nähe der Curanlagen, mit Garten und allem Comfort, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Spiegelgasse 5, Laden rechts. 1134

## ≡ Zu vermieten ≡

einige Villen mit Gärten. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.

In dem neu erbauten Hause Steingasse 27 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1422

Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten billig zu vermieten Adlerstraße 43. 3. Stock. 1511

Villa Liebenburg an den Curanlagen, hinter der Dietsmühle, Parterre oder Bel-Etage (6 resp. 10 Räume) zu verm. Näh. bei Architect Schmidt, Helenestr. 4. 1452

In Villa Maria auf der Adolphshöhe sind **Bel-Etage** und **oberer Stock**, je mit **Garten-Abtheilung**, zu vermieten; auch können Miether Pferde und Wagen gestellt erhalten. Näh. daselbst. 1728

In dem neuerbauten **Landhaus Nerothal 43** ist die herrschaftliche **Bel-Etage** mit Zubehör (event. Gartenbenutzung) auf 1. October zu verm. Näh. Balkmühlstraße 2. 2040

Für die Monate August und September sind zwei möblirte **Parterre-Zimmer** billig zu vermieten. Näh. Exped. 1568

**Eine Wohnung, enthaltend 8 Zimmer und Zubehör**, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 1625

Eine freundliche Wohnung in bester Luft Wiesbadens, nahe dem Wald und den Eichen, von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Bleiche und Gartenbenutzung, sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 2078

Ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. Röderstraße 13, 1 St. 898

Ein kleines Haus mit sehr schönem Garten, enthält 6 Zimmer, Keller, Speicher mit Mansarde, ist für 1000 Mark pro Jahr zu vermieten. Näh. Exped. 2384

Zwei Zimmer auf gleich zu verm. N. Mehrgasse 31. 2468

In einer schön gelegenen Villa ist der **Parterre-Stock** mit sämmtlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 42, Parterre. 2631

Querstraße 1, Ecke der Nerostraße, ist der **Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres Parterre links. 17070

**Möbl. Zimmer** bill. zu verm. Mainzerstraße 46, Bel-Et. 18384

**Möbl. Zimmer** billig zu verm. Elisabethenstraße 5. 1733

**Möblirtes Zimmer** per 1. September zu vermieten Rheinstraße 43, Parterre. 1673

Zwei freundl., gut möblirte Zimmer mit zwei Betten zu vermieten **Röderallee 32**, Parterre. 2106

Nahe der Rheinstraße und den Bahnhöfen sind sofort 3 gut möblirte Zimmer zu billigem Preise zusammen oder getrennt zu vermieten. Näh. Exped. 2558

Möblirtes Zimmer in angenehmer Lage mit Pension in guter Familie zu vermieten. Preis monatlich 100 Mark. Wef. Offerten unter A. M. 95 in der Exped. d. Bl. erbeten. 2651

Zwei fein möblirte Zimmer in 1. Etage für 45 Mk. monatlich zu vermieten. Näh. Exped. 2483

## Kirchgasse 19

ein **Laden** per 1. October zu vermieten.

Gebüder Kahn. 17476

**Langgasse 9** ist der von Herrn Sinz bewohnte **Laden** auf 1. October oder auch später zu vermieten. 18201

**Laden** mit Wohnung, Werkstätte und Magazin auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Kneipp, Goldgasse 9. 18659

**Großes Ladenlokal** Friedrichstraße 2 ist wegen Aufgabe des Ladengeschäftes (bisher als **Möbel-Magazin** benutzt) anderweitig zu vermieten. Uebnahme nach Uebereinkunft. Näheres bei L. W. Kurz. 159

## Laden mit Wohnung 2c.

zu 1200 Mark Miethzins jährlich vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Exped. 208

**Laden** auf gleich oder später zu vermieten **Michelsberg 7**. 542

**Mehrgasse 19** ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Grabenstraße 18. 312

**Taunusstraße 13** ist der **Laden** und 2 **Ladenzimmer** mit oder ohne Logis per 1. October zu verm. N. Geisbergstraße 2. 868

Ein **Laden** mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten Mehrgasse 9. 1128

Der von Herrn Roth bewohnte **Laden** — **Langgasse 31** — ist vom 1. Januar 1884 anderweitig zu vermieten. 1620

**Grabenstraße 6** ist ein **Laden** nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 14. 18777

**Laden** nebst Wohnung zu vermieten **Grabenstraße 12**. 1804

## Hellmundstraße 21a ist der Laden

mit Wohnung auf 1. October oder Januar zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 2142

**Laden**, welcher sich auch als **Bureau** eignet, zu vermieten **Schönenhofstraße 1**. 2215

**Louisenstraße 35**, Ecke der Kirchgasse, ist ein großer **Laden** mit Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 2579

## Saal zu vermieten

**Kleine Schwalbacherstraße 2a** in der 2. Etage des Gewerbehalle-Gebäudes per 1. October d. J. 15444

Eine geräumige, helle **Werkstätte** mit kleiner Wohnung in einem Seitenbau auf 1. October zu vermieten. Näheres Steingasse 3. 18718

**Selenenstraße 7** eine geräumige **Werkstätte** zu verm. 19261

**Walromstraße 23a** ist eine große **Werkstätte** mit Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Hellmundstraße 17. 19268

**Hermannstraße 9** ist auf 1. October eine **Werkstätte** und 2 **Dachkammern** im Seitenbau zu vermieten. 523

**Nerostraße 16** ist eine geräumige, helle **Werkstätte** auf gleich oder später zu vermieten. 1714

**Steingasse 18** ist eine **Werkstätte** mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. 892

**Selenenstraße 14** ist ein schöner **Keller** zu vermieten. 19749

**Keller** zu vermieten **Geisbergstraße 10**. 1085

Eine große, geräumige Scheune auf gleich zu vermieten **Steingasse 3**. 18183

Ein Mädchen erh. Schlafstelle **Oranienstr. 25**, Stb., 3 St. r. 1428

Ein Arbeiter erh. bill. Kost u. Logis **Michelsberg 20**, Wbh., 3 Tr. 199

Arbeiter erh. bill. Kost u. Logis **Gemeindebadgäßchen 8**. 2387

Junge Leute erhalten Kost u. Logis **Grabenstraße 6**, Mehrgasse. 1690

Zwei reinl. Arbeiter erhalten Kost u. Logis **Mehrgasse 18**. 2562

In einem hübsch gelegenen **Landhaus** zwischen Wiesbaden und Biebrich ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche 2c., mit vollständiger Einrichtung auf einige Zeit zu vermieten. Näh. Exped. 12

Eine schöne Wohnung, **Bel-Etage**, 6 Zimmer mit allem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen in Biebrich, **Adolphstraße 10**. A. Eschbacher. 2064

## Home

for young English Ladies. Adr.: **Julie Hessloehl**, Ziegelhäuserstrasse 2, **Heidelberg**. 19866

Von October an erhalten gebildete Damen möblirte Zimmer und Pension. Näh. Exped. 331

Bei gebildeter, norddeutscher Familie (nahe der Rheinstraße) möblirte Zimmer mit Pension, 1 Tr. von 100 Mk., 3 Tr. von 75 Mk. an der Monat. Näh. Exped. 1547

Eine anständige Dame (am liebsten Lehrerin), kann bei einer einzelnen Dame freundliche Wohnung mit Pension zu mäßigen Preisen haben. Näh. Expedition. 2501

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 15. August.**

Geboren: Am 11. Aug., dem Hilfsbremser **Philipp Herrmann** e. S., N. Josef Heinrich. — Am 14. Aug., dem Gutsbesitzer **Berner de Werth** e. L., N. Emilie Henriette Bräsa.

Aufgeboren: Der Tagelöhner **Johann Baptist Schmitt** von Laufensfelden, A. L. Schwalbach, wohnh. dahier, und **Christine Mathilde** Kauser von Niederglabach, A. L. Schwalbach, wohnh. dahier. — Der Wehger **Karl Emil Blauber** von St. Goar, wohnh. daselbst, und **Sophie Marie** Esler von Bad-Rauheim, wohnh. daselbst.

Berechlicht: Am 15. Aug., der ordentliche Lehrer am Real-Propagandium zu Ems Dr. phil. **Wilhelm Christian Hofmann**, wohnh. zu Ems, und **Julia Friederike Diana Elisabeth** Bredt von Hofgut Dohrgau, Bürgermeisterei Klüppelberg, Kreis Wipperfurth, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 14. Aug., der Tagelöhner **Philipp Knoll**, alt 61 J.

9 M. 17 T. — Am 14. Aug., Minna, geb. Dupré, Wittve des Königl. Oberamtsrichters Georg Mühlhause, alt 88 J. 1 M. 10 T.

Königliches Standesamt.

### Kirchliche Anzeigen.

#### Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, Sabbath Morgen 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr, Wochentage Morgen 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, Wochentage Nachmittag 6 Uhr.

#### Israelitische Cultusgemeinde, N. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst: Freitag Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, Sabbath Morgens 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, Sabbath Nachmittag 9 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 5 Min., Wochentage Morgens 5 $\frac{1}{2}$  Uhr, Wochentage Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 16. August 1883.)

#### Adler:

Hillauer, Hauptm., München.  
Sipermann, Kfm., Köln.  
Katz, Kfm., Aachen.  
Grün, Oberlehr. m. T., Strassburg.  
Erbislohe, Kfm., Elberfeld.  
Brandt, Kfm., Düren.  
Meyerfeld, Kfm. m. 2 S., Giessen.  
Reinhardt, Kfm., Berlin.  
Dothie, m. Fam., London.

#### Alteesaal:

Sander, Fr. m. Tcht., Naumburg.

#### Bären:

Lurie, Fr., Minsk.

#### Schwarzer Bock:

Linz, Pfarrer, Eschwege.  
Wilken, 2 Frl., Schockstedt.  
Moths, Fr. Amtsrath, Serpen.  
Moths, Referendar, Serpen.  
Stiesberg, Fr. Justizrath m. Tcht., Düsseldorf.

#### Zwei Bücke:

Gerhardy, Fr., Trier.  
Nussbaum, Hamburg.  
Loewenberg, Fr., Hamburg.

#### Ölischer Hof:

Seidler, Baumeister, Leipzig.  
Strusch, Fabrikbes., Hildesheim.  
v. Hofmüller, Offizier, Berlin.

#### Hotel Dahlheim:

Korth, m. Fr., Boston.  
Mooney, 2 Frl., Cambridge.  
Schröder, Dr. med., Riga.  
v. Sivers, Rent., Berlin.  
Eschenbach, Kfm., Berlin.  
Vogtländer, Kfm., Kreuznach.

#### Wasserthallanstalt

#### Dietemühle:

Schliesmann, Mainz.  
Hinkel, Frankfurt.

#### Einhorn:

Plessner, Kfm., Berlin.  
Voss, Kfm., Düsseldorf.  
Habel, Kfm., Gräfrath.  
Buchner, Leipzig.  
Schäfer, m. Fr., Schwerin.  
Sommer, Frankfurt.  
Busch, Kfm., Raudnitz.  
Kaulisch, Raudnitz.  
Miller, England.  
Brennan, Kfm., England.  
Moskopf, Kfm., Gladbach.  
Koster, Kfm., Münster.  
Ottens, Kfm., Giessen.  
Kamperlode, Kfm., Münster.  
Reis, m. Fam., Mannheim.  
Herz, Kfm., Aachen.  
Zehnder, Kfm., Merseburg.  
Pfeil, Kfm. m. Fr., Mainz.  
Schwarz, Kfm., Rüdelsheim.

#### Engel:

Brecher, Frl., Mainz.  
Wolf, Stud., Finnland.  
Cygnaeus, Stud., Finnland.  
Gregor, Amtsrath, Posen.  
v. Werner, Gutsbes., Polen.  
Enderlein, Dresden.

#### Eisenbahn-Hotel:

Hoffmann, Inspector m. Fam., Ehrenbreitstein.  
Riebe, Kfm., Berlin.  
Knopf, Gerichtsbeamter, Stendal.  
Röhl, Gerichtsbeamter, Stendal.  
Kalteyer, Chemiker, Karlsruhe.  
Fischer, Kfm., Elberfeld.  
Hoffmann, Kfm., San Remo.  
Keddrop, Rent., England.  
Gaylor, Rent., England.  
Schmidt, Kfm., Weisel.  
Schmidt, Frl., Weisel.

#### Europäischer Hof:

Boller, Kfm., Berlin.

#### Grüner Wald:

Etchweiler, Kfm., Paris.  
Reinhold, Kfm., Crefeld.  
Greiss, m. Tochter, Düsseldorf.  
Borberg, Kfm., Elberfeld.  
Potthoff, Frl. Lehrerin, Hamburg.

#### Hotel „Zum Hahn“:

Ferger, Frl., Coblenz.

#### Vier Jahreszeiten:

Jaeger, Fr., Düsseldorf.  
Jaeger, Dc., Düsseldorf.  
Ames, London.  
d'Ablaing van Moersbergen, Bar. m. Fr. u. Bed., Holland.  
Schmidt, Frankfurt.  
Taconis, m. Fam., Holland.  
Hordyk, m. Fam., Delft.  
Spenie, m. 2 S., Broughty-Jerry.  
Chalmer, Broughty-Jerry.  
van Weel, Ing.-Lieut., Holland.  
van Weel, Fr., Holland.

#### Goldene Kette:

Schüler, Fr., Nastätten.  
Heinemann, Fr., Frankfurt.  
Harriehausen, Gutsb., Niederrhess.  
Goltsbacher, Fr., Amorbach.  
Schäfer, Fr., Lützelinden.

#### Goldenes Kreuz:

Schnettelker, Kfm., Elberfeld.  
v. Fichtl, Frhr. Inspect., Erfurt.  
Metzger, Postmeister, Osthofen.  
Schäfer, Postm. a. D., Dauborn.  
Wissenbach, Bahn., Frankfurt.  
Fläcksel, Rent., Nordenstadt.

#### Weisse Lilien:

de Bongardt, Stud., Amsterdam.  
Bonath, Stud., Amsterdam.  
de Langen-Wendels, Stud., Amsterdam.  
Querengässer, Baumeist., Profem.  
Querengässer, Bauunter., Leipzig.  
Querengässer, 2 Frl., Leipzig.

#### Nassauer Hof:

v. Langen-Plittwitz, Oberst a. D., Berlin.  
Flemming, Petersburg.  
Levysohn, Berlin.  
Joncheere, Fr. m. Fam., Utrecht.  
Curastalt Nerothall.  
Deuke, Buenos-Ayres.

#### Nonnenhof:

Freund, Kfm., Dresden.  
Daum, Stud., Schlesien.  
Beck, Kfm., Köln.  
Streich, Kfm., Berlin.  
Keller, Giessen.  
Metz, Stud., Heidelberg.  
Pinagel, Architect, Brüssel.  
Baste, Kfm., Dresden.  
Basting, Coblenz.  
Elmenreich, m. Fr., Frankfurt.  
Lalter, 2 Frl., Bath.

#### Hotel du Nord:

Heinzemann, St.-Anw., Limburg.  
Dald, Fabrikbes., Barmen.  
Ban, Kfm., Leeds.  
Stubley, Fabrikbes., Wakefield.

#### Hotel du Parc:

Rassmussen, Bordeaux.

#### Pariser Hof:

v. Rcel, Frhr., Berlin.  
de Mossner, Chevalier Banquier, Berlin.  
Knod, Dr. Gymn.-Oberlehrer, Schlestadt.

#### Rhein-Hotel:

Aschenberg, m. Fam., Girsau.  
Krabbe, Kfm., Mühlheim.  
Pratt, Fr. m. Tochter, London.  
Bergmann, Sprendlingen.  
Hoeter, Kfm., Bremen.  
Barlow, m. Fr., Brooklyn.  
Barlow, 2 Frl., Brooklyn.  
Smith, Fr. m. Tcht., New-York.  
Dawson, Rent., Edinburgh.  
Marshall, Edinburgh.  
Emmerich, Bergrath m. Fr., Arnberg.

Waldenberg, Rnt. m. Fm., Flock.  
v. Richter, Fr. m. Tocht., Berlin.  
Karcher, Fr., Ars.  
Löhr, Fr. m. Enkelin, Rheydt.  
Coracciola, Stud., Remagen.  
Hoffmann, Dr., Ems.  
Bredt, Lieut., Berlin.  
Schuller-Dot-Peursum, Utrecht.  
Pop, Rent., Haag.  
Eichen, Referendar, Berlin.  
Obbermann, Kfm., Köln.  
Peltzer-Bredt, m. Fam. u. Bed., Zürich.  
Engelken, Rent. m. Fr., Bremen.

#### Rose:

Scheitelbauer, Frl., London.  
Manley, England.  
Thorne, Fr. m. Fr. u. Bed., New-York.  
Thorne, Frl., New-York.  
Armstrong, Fr. m. Tcht. u. Bed., England.  
de Broissia, Fr. Gräfin m. Fam. u. Bed., Paris.  
Hall, New-York.  
Jaffe, Fr., London.  
Jaffe m. Fr., Belfast.

### Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

| 1883. 15. August.             | 6 Uhr Morgens.                   | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|-------------------------------|----------------------------------|--------------|----------------|-------------------|
| Barometer *) (Millimeter)     | 748,7                            | 749,2        | 749,8          | 749,2             |
| Thermometer (Celsius)         | 20,0                             | 22,8         | 15,6           | 19,5              |
| Luftspannung (Millimeter)     | 12,3                             | 7,4          | 8,8            | 9,5               |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 71                               | 86           | 66             | 58                |
| Windrichtung u. Windstärke    | schwach. mäßig. schwach.         |              |                |                   |
| Allgemeine Himmelsansicht     | h. bewölkt. heiter. voll heiter. |              |                |                   |
| Regenmenge pro □ in par. Gb.  | —                                |              |                |                   |

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

### Marktberichte.

Wiesbaden, 16. August. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 12 M., bis 16 M., Roggen 7 M. 20 Pf., Gerst 4 M. 40 Pf. bis 7 M. 60 Pf.

## Fremden-Führer.

**Königliche Schauspiele.** Heute Freitag: Geschlossen.  
**Curhaus.** Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
**Kochbrannen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.** Täglich Morgens 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Concert.  
**Astronomischer Salon und Mikroskopisches Aquarium** Alexandrastr. 10. Besuche vorher anzumelden. Montag 7 Uhr: Astronomische Soirée.  
**Merkel'sche Kunstausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—7 Uhr.  
**Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11—1 und von 2—4 Uhr.  
**Königl. Landesbibliothek.** Geöffnet: Während des Sommers täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.  
**Alterthum-Museum** (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr.  
**Kaiserl. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 9) ist ununterbrochen geöffnet.  
**Naturhistorisches Museum.** Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr, Sonntags von 11—1 Uhr.  
**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.  
**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.  
**Katholische Nothkirche** (Friedrichstrasse 22). Den ganzen Tag geöffnet.  
**Synagoge** (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 6 $\frac{1}{4}$  und Abends 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

## Frankfurter Course vom 15. August 1883.

| Geld.            |       |             | Wechsel.                  |                    |
|------------------|-------|-------------|---------------------------|--------------------|
| Holl. Silbergeld | — Am. | — Pf.       | Amsterdam                 | 168.90 bz.         |
| Dufaten          | 9     | 70 G. u. f. | London                    | 20.51 bz.          |
| 20 Frcs.-Stücke  | 16    | 22—26       | Paris                     | 81—81.05—81 bz.    |
| Souverains       | 20    | 43—47       | Wien                      | 171.80—25—30 bz.   |
| Imperialen       | 16    | 78 G. u. f. | Frankfurter Bank-Disconto | 4 $\frac{1}{2}$ o. |
| Dollars in Gold  | 4     | 17—21       | Reichsbank-Disconto       | 4 $\frac{1}{2}$ o. |

## Was die Wogen rauschen.

(A. Forti.) Fiktion-Romelle von F. v. Stengel.

Günil war unterdessen in den Hof gegangen. Langsam schritt sie durch das Gärthchen, da und dort beim scharfen Dämmerlicht des Abends eine Pflanze aufbindend oder ein Gerath an einen besseren Platz stellend. Der Wind war zum Sturm geworden und in schweren Tropfen fiel der Regen. Sie achtete nicht darauf. Sie öffnete die Thür im Steinwall und spähte in die Nacht hinaus. Das dumpfe Brausen des Meeres begleitete das Heulen und Pfeifen des Sturmes, der sie fortzureißen drohte, hätte sie sich nicht an den Wall gelehnt. Und doch empfand sie kaum etwas von dem Stürmen und Toben; wie sie Alles, was sie gethan, seit sie die Stube verlassen, nur mechanisch verrichtet hatte, so hörte und sah sie auch jetzt kaum, was um sie her geschah. In ihrem Innern stürmte und tobte es anders nach. Die Ruhe und Langsamkeit ihrer Bewegungen war wie die Schneedecke über einem glühenden Vulkan.

Und doch — was hatte sie denn gehört? Durfte das sie so ergreifen? Oder war es die Geschichte der Mutter Klausen, deren Anspielungen auf ihren Vater, welche sie außer Rand und Band brachten? Das war es nicht. Was lag ihr an Holger? Und von ihrem Vater glaubte sie nie und nimmermehr, was die Alte wohl meinte. Das hatte sie vergessen — vergessen über ein Gerücht, über eine Verleumdung! „Morgen wird sich schon Alles aufklären“, tröstete sie sich. „Ein Brief Hjalmar's spricht ihn frei — und der Brief kommt sicher, liegt vielleicht schon auf der Post.“ Und zudem: Der, welcher das Gerücht verbreitete, war Holger —, Holger, den — Gott weiß, weshalb — Klausen nie leiden mochte. Holger, dem sie stets mißtraute, von dem sie das Schlimmste zu glauben geneigt war.

Aber sie mußte an das Gehörte denken, gegen ihren Willen, gegen ihre Vernunft, gegen alle Wahrscheinlichkeit.

Jetzt sah sie in Frau Klausen's Stube den ersten Lampenschimmer. Sollte sie hingehen und ihr die Nachricht bringen? Nein, heute nicht, — warum der Mutter die Nachtruhe stören?

Morgen, bei Tage, kann man lachen über die dumme Geschichte und die eigenen dummen Gedanken.

Horch! Wie die See braust, der Wind pfeift! Ist's nicht, als lachten, höhnten und spotteten sie über sie? Was rufen denn die Wellen? Wie heißt das Wort? Hjalmar, falsch, treulos! Nein, mein, so heißt es nicht! Günil, wie kannst Du's glauben? Wo ist Dein Vertrauen? Hast vier Jahre gewartet, um im fünften zu verzagen? Mädchen sei stark! Glaube ihm! Vertraue!

Ja, die Meereswellen haben Recht — sie glaubt, sie vertraut. Noch einen letzten Blick hinüber nach der Fluth, nach den wilden Bogen! Die Worte, die sie rufen, sind tröstend — aber sie selbst sind so düster und so drohend, wie die Gedanken in des Mädchens Herzen.

Günil wollte eben in den Hof zurückkehren, als ein Mann aus dem Dunkel auftauchte und sich ihr näherte. Sie bemerkte ihn erst, als er neben ihr stand und sein Gruß sie erschreckte. Es war Holger.

„Guten Abend, Günil Mertens! Seid Ihr so spät noch außen? Es ist hier nicht einladend, wie?“

„Guten Abend, Nachbar!“ entgegnete sie und zog dabei die Thür an.

Er hielt das Schloß fest. „Halt! Darf man eintreten?“

„Ich kann es Euch nicht wehren,“ erwiderte sie ziemlich schroff. „Aber es ist spät und der Vater ist müde.“

„Ich habe mit ihm zu reden.“

„Dann macht es kurz — ich will die Thür schließen.“

„So schläfrig? Seid Ihr nicht neugierig auf unser Erzählen?“ fragte er mit widerlicher Freundlichkeit.

„Lügen hört man immer früh genug,“ war die herbe Antwort.

„Ihr seid recht scharf heute Abend, Günil,“ lachte er.

„Ich bin, wie ich bin, was kümmert's Euch?“

„Nicht? Das wißt Ihr nur zu gut. Ihr kennt mich und ich Euch.“

„Ihr mich vielleicht — ich Euch nicht,“ meinte sie.

„Ich verstehe Euch nicht, Günil — Ihr gebt mir da ein Räthsel auf. Geh' ich nicht bei Euch ein und aus, seit Ihr geboren? Wir sind alte Freunde!“

„Nicht, daß ich wüßte.“

Er lachte gezwungen. „Ihr habt einen schlimmen Tag heute.“

„So geht mir aus dem Wege!“ Damit trat sie zur Seite, die Thür in der Hand haltend, als erwarte sie, daß er, der auf der Schwelle stand, sich entferne. Er that dies jedoch nicht, sondern die Thür heftig aufstoßend, sagte er:

„Ich will zu Eurem Vater!“

„Er ist in der Stube,“ entgegnete sie und wich ihm aus.

Erst nachdem er in's Haus getreten war, folgte sie ihm, — aber nicht in das Zimmer des Vaters, sondern sie stieg die Treppe hinauf und ging in ihre Kammer. Dort saß sie im Dunkeln, bis sie hörte, wie ihr Vater den Nachbar hinaus begleitete. Sie lehnte sich jetzt an die Treppenbrüstung und schaute hinunter. Der rothe Schein der Lampe, die Mertens in der Hand hielt, fiel grell auf die unterste Gestalt Holger's, dessen Gesicht gewaltsam freundlich grinste, als er sagte:

„Jan Mertens, es bleibt dabei; aber eilt, denn das Warten kann ich nicht ertragen.“

„Nun ja, will schon sehen — wir verstehen uns ja,“ entgegnete dieser lachend.

Günil berührte dies Lachen eifrig kalt, — ihr war, als gelte es ihr. Holger ging fort. Mertens ging die Treppe hinauf.

„Günil komme herunter!“

Sie folgte rasch.

„Wo stehst Du denn den ganzen Abend?“ fragte ihr Vater.

„Ich mag Holger nicht,“ sagte sie kurz.

„Du magst ihn nicht? Wirft es schon noch lernen. Er ist der reichste Mann im Dorfe.“

„Was ist mir sein Geld?“

„Was es nicht ist, kann es noch werden,“ lachte er.

„Vater, laßt die Spässe, — ich liebe sie nicht.“

„So, meinst Du? Wirft schon noch anders reden,“ entgegnete er gleichmüthig.

„Ich? Nie!“ — —

(Fortsetzung folgt.)